

SEE

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

S 1



PASTORALRAUM REGION ALTNAU

S 6



ROMANSHORN

S 9



AMRISWIL

S 12



HAGENWIL

S 16



SOMMERI

S 17



ARBON · ROGGWIL

S 18



STEINEBRUNN

S 22



HORN

S 23



**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
DEL CANTONE TURGOVIA**

S 24



FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·
ARBON

PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

ST. ALBIN ERMATINGEN

Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen

Sekretariat: Karin Stauffer und Silva Cancar,

T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Internet: www.kath-ermatingen.ch

ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN

Kath. Pfarramt: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn,

T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch

Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30–11.30 Uhr, Do 13.30–16.00 Uhr

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48,
edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch

Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31,
joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96,
jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorgerin: Nedjeljka Spangenberg, T 071 552 85 55, M 079 361 47 66,
nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, nedjeljka.spangenberg@kath-ermatingen.ch

Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97,
daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch

Pfarr-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch

Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

Facebook & YouTube: «Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

GOTTESDIENSTE

ERMATINGEN St. Albin KREUZLINGEN St. Ulrich KREUZLINGEN St. Stefan KREUZLINGEN Bernrain TÄGERWILEN Bruder Klaus

Samstag, 17. Januar – Hl. Antonius

17.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 18. Januar –

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Caritas Thurgau

09.00 Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern in St. Albin,
anschl. KirchenKaffee
Kollekte Winterhilfe

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan,
anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus
Jahrzeit für Alois Bürgi, Christian Serges

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Erste Jahrzeit für Martinus Lorenz
und Erika Szüts
Jahrzeit für Margarete und Josef Rieser-
Walter, Alfons Reisacher und Stefan Hess,
Margrit Hofmann, Siegfried Annaheim

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Friedensgebet in St. Ulrich

17.00 Konzert Biberacher Bachtrompeten
in St. Stefan

Montag, 19. Januar

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 20. Januar –

Hl. Fabian, Hl. Sebastian

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan

19.00 Meditationsabend in der evang. Kirche
Kreuzlingen

Mittwoch, 21. Januar –

Hl. Agnes, Hl. Meinrad

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich,
anschl. Kaffee im Ulrichshaus

17.15 Gottesdienst Chupferhammer
in Salenstein

17.45 Anbetung in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 22. Januar – Hl. Vinzenz

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

10.00 Wortkommunionfeier im Bindersgarten

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

19.00 Bibel Z'Nacht im Stefanshaus

Samstag, 24. Januar – Hl. Franz von Sales

18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

Sonntag, 25. Januar –

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Nothilfe-Unterstützung für Sri Lanka

09.00 Wortkommunionfeier in St. Albin

Kollekte für Caritas Thurgau

09.30 Santa Messa in lingua italiana
a St. Ulrich

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich
Jahrzeit für Hermann Hagg und Emma
Keller-Hagg und August Keller

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Eucharistiefeier im Syro-Malabarischen
Ritus in St. Ulrich

Montag, 26. Januar –

Hl. Timotheus und hl. Titus

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan,
anschl. Kaffee im Stefanshaus

Mittwoch, 28. Januar –

Hl. Thomas von Aquin

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich

15.30 Wortkommunionfeier im Wellingtonia

17.45 Anbetung in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 29. Januar

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 30. Januar

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Samstag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

18.00 Eucharistiefeier, Lichtmess, Kerzenweihe,
Blasiussegen und Agatha Brot
in Bruder Klaus
Jahrzeit für Thomas Holdener

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Hilfe in Syrien «Aleppo»

09.45 Eucharistiefeier, Lichtmess, Kerzenweihe
und Blasiussegen in St. Stefan
Jahrzeit für Girolamo Pittari

10.30 Eucharistiefeier, Lichtmess, Kerzenweihe
und Blasiussegen in St. Albin
Kollekte Kirchliche Notherberge

11.00 Eucharistiefeier, Lichtmess, Kerzenweihe
und Blasiussegen in St. Ulrich
Jahrzeit für Giuditta und Ernesto Razzino-
Filippo

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

Montag, 2. Februar –

Darstellung des Herrn

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

Dienstag, 3. Februar –

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan

mit Segnung Agathabrot,
anschl. Kaffee im Stefanshaus

19.00 Eucharistiefeier, Lichtmess, Kerzenweihe,
Blasiussegen und Agatha Brot
in Oberhofen

Mittwoch, 4. Februar –

Hl. Rabanus Maurus

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich

mit Segnung Agathabrot,
anschl. Kaffee im Ulrichshaus

09.45 Wortkommunionfeier im Abendfrieden

17.45 Anbetung in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

Donnerstag, 5. Februar –

Hl. Agatha Jungfrau

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

Freitag, 6. Februar –

Hl. Paul Miki und Gefährten

Herz-Jesu-Freitag

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

16.00 Wortkommunionfeier im Alterszentrum

17.15 Betrachtendes Rosenkranzgebet
mit Aussetzung des Allerheiligsten
in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 7. Februar –

Herz-Maria-Sühne-Samstag

08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
in St. Ulrich

09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Jahrzeit für Hanni und Paul Ruckstuhl,
Rosy Sonderegger, Wendelin Sonderegger,
Othmar Büchele

Sonntag, 8. Februar –

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Pro Juventute

09.30 Santa Messa in lingua italiana
a St. Ulrich

09.45 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

MITTEILUNGEN PASTORAL- RAUM REGIO KREUZLINGEN



Wie beginne ich mit dem Bibellesen? Ein Einstieg in sieben Schritten

Die Bibel ist das Wort Gottes, sie ist neben der Heiligen Tradition das Fundament unseres Glaubens. Und doch haben viele von uns Mühe damit, sie zu lesen. Dieses Buch, es hat das Potenzial, zu begeistern, aber auch, zu überfordern. Oft sind wir am Anfang total motiviert: «Diesmal werde ich sie lesen, aber wirklich!» Doch schon nach einigen Tagen merken wir, wie die anfängliche Begeisterung verpufft. Die Bibel bleibt dann wieder im Regal liegen. Woran liegt das?

Meistens an zwei Punkten. Zum einen ist die Bibel kein einzelnes Buch, sondern eine ganze Bibliothek aus sehr unterschiedlichen Texten aus unterschiedlichen Zeiten. Manche davon fordern uns sprachlich heraus, andere kulturell, andere inhaltlich. Das gilt vor allem für das Alte Testament. Wer den Anspruch hat, «einfach vorne anzufangen und durchzulesen», stösst deshalb schnell an Grenzen. Deshalb ist es schlau, nicht von vorne bis hinten zu lesen, sondern sich einen anderen Einstiegspunkt zu suchen: und zwar Jesus. Wir beginnen bei der Mitte und dem Herzstück unseres Glaubens. Vom Evangelium aus öffnet sich dann ein Zugang zum Alten Testament, der nicht abstrakt ist, sondern geprägt durch Christus.

Ein weiterer Grund, warum viele beim Bibellesen aus dem Tritt kommen, ist der fehlende Rhythmus. Ohne feste Zeit bleibt es beim guten Vorsatz. Das ist ähnlich wie beim Sport: Wenn ich nur trainiere, wenn ich gerade zufällig Zeit habe, wird das nie was mit dem Muskelaufbau. Wer Erfolg haben möchte, braucht

einen treuen, tragenden Rhythmus – zum Beispiel morgens um 8.00 Uhr zehn Minuten Bibel, oder abends um 20.00 Uhr ein Kapitel. Es geht hierbei nicht darum, viel auf einmal zu lesen, sondern darum, sich zuverlässig eine fixe Handbreite Raum für Gott freizuhalten. Und damit genug der Vorrede – hier kommt unsere Empfehlung für den perfekten Einstieg in die Bibellese:

Lukas – ein gut lesbarer, erzählerisch starker Startpunkt! Lukas erzählt klar, warmherzig und detailreich.

Apostelgeschichte – ebenfalls von Lukas verfasst und somit die ideale Fortsetzung seines Evangeliums. Wir werfen einen Blick auf die erste Gemeinde.

Römerbrief – eine prägnante Einführung in das Denken des Paulus und den Kern des christlichen Glaubens.

Psalm 23, 27 und 139 – drei Lieder, drei Gebete, die Herz, Vertrauen und persönliche Gottesbeziehung stärken.

Exodus – was für uns Jesu Auferstehung ist, ist für die Juden der Auszug aus Ägypten: Gott zeigt sich auf einmalige Art und Weise.

Johannes – das Evangelium der Tiefe, der Symbolik und der grossen Bilder. Wer ist dieser Jesus wirklich? Woran glauben wir im Hinblick auf Ihn?

Genesis – jetzt steigen wir in die Urgeschichte ein, und zwar mit dem Hintergrund, den es braucht, um diese einordnen zu können. Natürlich ist dies nur eine Empfehlung. Andere Herangehensweisen können genauso fruchtbar sein. Aber wenn wir diesen oder einen ähnlichen Weg gehen, dann ist die Bibel für uns danach in der Regel kein fremdes, verwirrendes Buch mehr, sondern ein offener Raum. Wer dann weiterliest – ob chronologisch, thematisch oder anhand von einem der unzähligen Bibellesepläne im Internet –, der spürt, dass das Wort Gottes Schritt für Schritt Teil des eigenen Alltags wird. Und genau darum geht es: nicht um Perfektion, nicht um Durchhalteparolen, sondern darum, sich von Gottes Wort verändern zu lassen. Ein kluger Einstieg, ein fester Rhythmus – und die Bibel beginnt zu sprechen.

Daniel Schneider

PFARREI ST. ALBIN

MITTEILUNGEN ST. ALBIN

Nachruf auf Pater Georg Töppel

Am 15. Dezember 2025 ist Pater Georg Töppel im Pflegezentrum Reusspark (AG) verstorben. Er wurde am 13. Februar 1943 geboren und gehörte der Ordensgemeinschaft der Redemptoristen an.

Von 2003 bis 2010 wirkte Pater Georg als Pfarrer in Ermatingen. Weitere Wirkungsorte waren die Pfarrei Wohlen (AG) sowie Zürich und Luzern. Viele Jahre seines Lebens widmete er mit Herzblut und Fantasie der Jugend in Bolivien.

Wir empfehlen Pater Georg der Liebe Gottes.

Sonntag, 18. Januar, 9.00 Uhr, St. Albin

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten

Von Jesus wunderbar verwandelt

Der Gottesdienst der 11 Erstkommunikanten steht unter dem Motto «Von Jesus wunderbar verwandelt».

Dieses Thema zeigt, dass Jesus alle Menschen so annimmt, wie sie sind. Verwandlung geschieht meist nicht plötzlich, sondern ist ein Weg, auf dem Jesus uns begleitet und stärkt. Die Kommunikanten stellen sich der Pfarrgemeinde vor und laden dazu ein, sie auf ihrem weiteren Weg zur Erstkommunion im Gebet zu unterstützen.

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr

nach dem Gottesdienst

KirchenKaffee

Nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst sind alle eingeladen, im katholischen Pfarreisaal bei Kaffee, Zopf und Gesprächen zusammenzukommen. Ein schöner Moment, um einander zu begegnen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu pflegen.

Weitere Termine für den KirchenKaffee:

- 22. März • 10. Mai • 30. August
- 6. Dezember. *Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*



Erstkommunionkinder St. Albin

**Donnerstag, 22. Januar, 9.00 Uhr, Poststr. 12
Bibelgruppe**

Die Bibelgruppe ist für alle offen.

**Donnerstag, 22. Januar und 5. Februar,
12.00 Uhr, Evang. Pfarrhaus
Mittagstisch**

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. **Neuanmeldung oder Abmeldung** bei Heidi Wälti, 071 664 23 70 oder 079 785 14 42, heidi.waelti@hotmail.de

VORSCHAU

- Freitag, 13. Februar, 8.30 Uhr, St. Albin
Rosenkranzgebet
- Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr, St. Albin
Eucharistiefeier

**KOLLEKTEN ST. ALBIN
September–November 2025**

September	CHF
14. Theologische Fakultät	88.50
21. Bettagskollekte	368.95
Oktober	
05. migratio	157.00
12. Studentenpatronat	115.50
19. missio	96.00
26. geistliche Begleitung	104.50
November	
02. Kirchenbauhilfe	349.00
09. Anliegen des Bischofs	76.00
16. Ein Herz für Kinder	188.80
23. Caritas Kinder- und Jugendhilfe	73.50
30. Uni Freiburg	83.00

**PFARREIEN
ST. ULRICH & ST. STEFAN**

**MITTEILUNGEN
ST. ULRICH & ST. STEFAN**

**Samstag, 17. Januar, 9.00–11.00 Uhr,
Ulrichshaus**

SpatzenNest-Café

Ein Ort für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Eine liebevoll gestaltete Veranstaltung für die Kleinsten und ihre Begleitperson. Es erwartet euch eine gemütliche Kinderspielecke, ein kindgerechtes Frühstück, Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft und eine passende Geschichte mit christlichem Hintergrund. Kommt vorbei, knüpft neue Kontakte und genießt eine schöne Zeit mit euren Kindern in herzlicher Atmosphäre!

**Samstag, 17. Januar, 13.30–17.00 Uhr,
Stefanshaus**

**Zeit zum Ankommen: 13.00–13.30 Uhr
Jesus4You – Kinder-Samstag**

Ein Nachmittag für Kinder unter dem Motto «Jesus für Dich». Es sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen zu einem bunten Programm mit Spielen, Basteln und vielen Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben. Der Abschluss findet um 16.30 Uhr in der Kirche statt – gemeinsam mit Eltern und

Begleitpersonen. Das Thema dieses Nachmittags lautet: «Neuer Beginn».

Wir starten gemeinsam ins neue Jahr, ins neue Kirchenjahr und in eine neue Zeit mit J4You. Es wird ein Nachmittag voller Freude, Kreativität und Überraschungen – ein Erlebnis, das fast garantiert unvergesslich wird! Wir freuen uns sehr, wenn du dabei bist und diesen besonderen Tag mit uns verbringst.

Fragen oder Anmeldung?

Lucia Spiegelhalter, 079 757 04 76, spiegelhalter.l@bluewin.ch oder
Nedjeljka Spangenberg, 079 361 47 66, nedjeljka.spangenberg@kath-katholisch.ch

**Sonntag, 18. Januar, 17.00 Uhr, St. Ulrich
Friedensgebet**

«Meinen Frieden gebe ich euch» (Joh 14,27) – mit diesen Worten schenkt uns Jesus einen Frieden, der tiefer geht als ein oberflächliches *«Alles ist gut»*-Gefühl. Es ist ein Friede, der trägt, auch wenn die Welt unruhig ist. Ein Friede, der in uns beginnt.

Frieden beginnt im Herzen. Das klingt einfach, ist aber herausfordernd. Denn wie schnell geraten wir in Streit – in der Familie, am Arbeitsplatz, sogar im Strassenverkehr. Frieden stiften heisst: innehalten, nicht sofort zurückschlagen, sondern zuhören. Vielleicht ein klärendes Wort, vielleicht ein Lächeln, vielleicht ein *«Es tut mir leid»*.

Wir können den Krieg in der Welt nicht allein beenden. Aber wir können verhindern, dass der Krieg in uns beginnt. Jeder kleine Schritt zählt: ein freundliches Wort, ein Anruf, ein *«Ich denke an dich»*. So wächst Frieden – von Herz zu Herz.

Darum laden wir Sie herzlich ein zum Friedensgebet in der Kirche St. Ulrich. Wir beten gemeinsam für Frieden in der Welt, in unserem Land, in unseren Familien und in unseren Herzen. Wir singen, schweigen und bringen unsere Bitten vor Gott.

Die Friedensgebete finden regelmässig am dritten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr statt. *Herzliche Einladung an alle, die sich nach Frieden sehnen!*

**Sonntag, 18. Januar, 17.00, St. Stefan
Festliches Neujahrskonzert
mit Trompeten und Orgel**

Das Ensemble, «Die Biberacher Bachtrompeten» und die Organistin Elisabeth Behrens begrüssen das neue Jahr musikalisch mit festlichen Trompeten- und Orgelklängen. Eröffnet wird das Konzert mit der berühmten Arie aus Händels Oratorium Messias «Beim Schall der Trompete». Unter diesem Motto spannt sich dann der stilistische Bogen von der Barockzeit über die Romantik bis hin zur Gegenwart. So kommt aus der Romantik «Panis Angelicus» zu Gehör. Für die Freunde des Musicals kommen zwei Ohrwürmer «Ich gehör nur mir» aus Elisabeth, sowie «Can you feel the Love tonight» aus König der Löwen zur Aufführung. Die Klassik wird auch nicht vergessen mit «250 Sekunden Mozart» erklingt ein Medley mit seinen bekanntesten Melodien.

Seit 2005 konzertiert das Ensemble «Die Biberacher Bachtrompeten» mit den Trompetern Michael Bischof, Timo Bossler

und Hans Mohr. Zu ihnen gesellt sich die renommierte Kirchenmusikerin Elisabeth Behrens die inzwischen ihre Wahlheimat in Kreuzlingen gefunden hat. Von ihr werden ebenso feierliche, wie kurzweilige Orgelwerke zu hören sein. So wird sie u.a. Variationen über das bekannte Weihnachtslied «Zu Bethlehem geboren» zum Besten geben. *Der Eintritt ist frei (Kollekte).*

**Montag, 19. Januar, 18.30 Uhr, Ulrichshaus
Fokus-Abend**

«Wie entscheide ich mich richtig? Als Christ im Spannungsfeld von Moral, Ethik und Glauben». In diesem Jahr wollen wir uns mit ethischen Problemfeldern auseinandersetzen, die auch gesellschaftlich kontrovers diskutiert werden. Der erste, einleitende Vortrag des Theologen Julian Schuler zeigt auf, wie christlicher Glaube zu einem ethischen Kompass werden kann, wenn Werte in Konflikt geraten und Orientierung gefragt ist. Dabei wird die Lehre Jesu in den Blick genommen, die in Spannung zu unserem eigenen ethischen Empfinden und gesellschaftlichen Werten stehen kann. Im Anschluss gibt es einen Apéro – alle Interessierten sind willkommen!

**Donnerstag, 22. Januar, 11.45 Uhr, Stefanshaus
Mittagstisch für Gross und Klein**

Anmeldung bis Montagvormittag, 19. Januar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

**Mittwoch, 28. Januar, 14.30 Uhr,
Evang. Kirchgemeindehaus
Kreuzlinger Erzählcé
mit Marianne Krähenbühl**



**Samstag, 31. Januar bis Dienstag, 3. Februar
Lichtmess, Kerzenweihe & Blasiussegen**

Das Fest der Darstellung des Herrn, Lichtmess mit der traditionellen Kerzenweihe und dem Blasiussegen feiern wir am:

- Samstag, 31. Januar, 18.00 Uhr
in Bruder Klaus
- Sonntag, 1. Februar, 9.45 Uhr
in St. Stefan und um
11.00 Uhr in St. Ulrich sowie
- Dienstag, 3. Februar, 19.00 Uhr
in Oberhofen

Eigene Kerzen können zur Segnung mitgebracht werden.

- Samstag, 31. Jan., 18.00 Uhr, Bruder Klaus
- Dienstag, 3. Feb., 8.30 Uhr, St. Stefan, und 19.00 Uhr, Oberhofen
- Mittwoch, 4. Feb., 8.30 Uhr, St. Ulrich

Segnung der Agathabrote

Die hl. Agatha lebte im 3. Jahrhundert auf Sizilien, wurde wegen ihrer Standhaftigkeit im Glauben gefoltert und starb als Märtyrin. Jedes Jahr werden um ihren Gedenktag jeweils Agathabrote gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Brote mitzubringen und segnen zu lassen.

Sonntag, 1. Februar, 19.00 Uhr, Evang. Kirche Ökum. Abendbesinnung mit Taizé-Liedern

Donnerstag, 5. Februar, 11.45 Uhr, Ulrichshaus Mittagstisch für Gross und Klein
Anmeldung bis Montagvormittag, 2. Februar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

Freitag, 6. Februar, 14.15 Uhr, Ulrichshaus Piazza 60+ – Spielnachmittag
Wir treffen uns für einen Spielnachmittag und zwischendurch nehmen wir uns Zeit für Kaffee und Kuchen.

Frauenkantorei St. Ulrich
Unsere Frauenkantorei freut sich über neue Mitsängerinnen! Nähere Informationen bei adriane.kienzler@kath-kreuzlingen.ch.

VORANZEIGE ST. ULRICH & ST. STEFAN

Montag, 9. Februar, 17.00–19.00 Uhr, Ulrichshaus Fiirbig-Bier mit David Pérez

FrauenTreffen 2026 – Viermal Schweiz
Unsere beliebten Frauentreffen gehen bereits ins dritte Jahr! Nach den spannenden Themen der vergangenen Jahre – 2024 mit den vier Jahreszeiten und 2025 mit den vier Elementen (Wasser, Luft, Feuer, Erde) – starten wir 2026 mit einem neuen Motto: «Viermal Schweiz».
Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam die Vielfalt unseres Landes zu entdecken – kulinarisch, sprachlich und kulturell. Die Treffen finden jeweils dienstags von 16.00–19.00 Uhr statt:

- 10. Februar – Italienisch
- 21. April – Deutsch
- 15. September – Französisch
- 24. November – Rätoromanisch

Reserviert euch schon jetzt diese Daten für vier vielversprechende Anlässe voller Begegnung, Genuss und Inspiration.
Wir freuen uns auf euch!

VORSCHAU
Sonntag, 15. Februar, 11.00 Uhr, St. Ulrich
Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

Im Monat Januar

1. Für das Gebet mit dem Wort Gottes
Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

2. Aufgrund psychischer Erkrankungen erleben viele Menschen keinen inneren Frieden und nehmen die Wirklichkeit nicht klar wahr.
Wir beten zu Gott für alle, die davon betroffen sind, dass sie Momente der Entspannung und Klarheit erfahren und wo möglich Heilung finden.

Im Monat Februar

1. Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten
Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und Ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

2. Jede Form von Sucht nimmt Menschen die Freiheit und macht sie zur Geisel ihrer Abhängigkeit. Wir beten zu Gott für alle Suchtkranken, dass sie einen Weg aus ihrer Situation finden.

KOLLEKTEN ST. ULRICH Oktober–Dezember 2025

Oktober	CHF
05. Flüchtlingshilfe Caritas	677.85
12. Studentenpatronat	408.15
19. Weltkirche Missio	665.44
26. Bischöfliches Ordinariat	209.03
November	
02. Kirchenbauhilfe Bistum BS	357.07
09. miva	339.40
16. Bischöfl. Ordinariat Syn. Prozess	270.05
23. Sozialprojekt	529.96
30. Universitäts Freiburg	412.45
Dezember	
07. Kolpinggedenktag	651.36
14. Pfarrei Eugen Vodila	1'431.80
21. Jugendkollekte	444.88
24.-25. Kinderspital Bethlehem	3'859.06
28. Kinder- und Jugendhilfe Caritas	615.02

KOLLEKTEN ST. STEFAN Oktober–Dezember 2025

Oktober	CHF
05. Flüchtlingshilfe Caritas	293.34
12. Studentenpatronat	263.79
19. Weltkirche Missio	351.60
25. Bischöfliches Ordinariat	144.50
26. Kapellenverein Paradies KN	678.56
November	
02. Kirchenbauhilfe Bistum BS	371.15
09. miva	256.95
16. Bischöfl. Ordinariat Syn. Prozess	290.67
23. Sozialprojekt	435.35
30. Universitäts Freiburg	386.28
Dezember	
07. Kolpinggedenktag	386.31
14. Pfarrei Eugen Vodila	855.70
21. Jugendkollekte	270.97
24.-25. Kinderspital Bethlehem	2'630.24
26. Sozialprojekt	841.17
28. Kinder- und Jugendhilfe Caritas	248.38

KASUALIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

Taufen
In unseren Pfarreien wurden getauft:
20. Dezember: Elio Ciantanni
Wir wünschen den Eltern Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.

Gratulation zum Geburtstag

80 Jahre
29.01.1946: Antonino Crisafulli
02.02.1946: Ruth Trinkler
02.02.1946: Hedwig Gallob
05.02.1946: Urs Giger
06.02.1946: Marianna Dietler
06.02.1946: Gabriel Cecilia

85 Jahre
21.01.1941: Adolf Deiringer
22.01.1941: Lucrezia Clemente
04.02.1941: Christine Schwiede

90 Jahre
30.01.1936: Armin Ochlich

92 Jahre
02.02.1934: Matilde Caramazza
07.02.1934: Liselotte Ochsner

93 Jahre
19.01.1933: Peter Adolf

95 Jahre
30.01.1931: Ruth Zinke

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

Heimgegangen
15.12.: Arnold Reitze, mit 82 Jahren
22.12.: Annemarie Züst, mit 82 Jahren
05.01.: Ana Turcic, mit 75 Jahren
Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.



Krippenspiel St. Ulrich



Krippenspiel St. Stefan



Krippenspiel Bruder Klaus



Feierlicher Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Stefan



Die Sternsinger von St. Ulrich waren auch dieses Jahr unterwegs und brachten den Segen.



MISSIONEN | SEELSORGER

Albanisch: Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirmach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

Italienisch: Don Giorgio Celora, Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld, mcli@kath-tg.ch, T 071 626 11 64

Kroatisch: Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

Portugiesisch: Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

Spanisch: Don Francisco Javier Martín-Delgado Sánchez, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden, javier.martin@kath-tg.ch, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38

Ungarisch: Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

KIRCHE BERNRAIN

P. Josef Gander

j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Messfeier: jeden Werktag um 7.30 Uhr

Beichtgelegenheit:

Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

jeden Sonntagnachmittag 15.30 Uhr

Anbetung in der Marienkapelle: jederzeit

SPITAL MÜNSTERLINGEN

Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen

Barbara Huster, T 058 144 27 42

barbara.huster@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag erreichbar

Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen

Claudia Duff, T 058 144 42 17

claudia.duff@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

Sonntag, 18. Januar

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 21. Januar

16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 25. Januar

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 28. Januar

16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

Sonntag, 1. Februar

09.30 Spitalgottesdienst
im Raum der Stille Spital

Mittwoch, 4. Februar

16.45 Campus-Gottesdienst
Treffpunkt Mansio Haus E

PASTORALRAUM REGION ALTNAU

Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau

Sommerstrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-alttau.ch

Instagram: pastoralraum.alttau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau

Sekretariat und Reservationen Kirchen

Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-alttau.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr

Notfälle und Seelsorge: Ivan Trajkov, 071 695 16 31

Seelsorgeteam

Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-alttau.ch, T 071 695 16 31

Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-alttau.ch, T 079 787 78 33

Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger

corinna.vorwieger@kath-alttau.ch, T 076 529 17 07

Mitarbeiterin Kinder und Jugend

Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-alttau.ch, T 071 460 02 81

Koordination Katechese

Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-alttau.ch, T 071 411 77 87

Hauptorganistin

Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-alttau.ch, T 078 827 55 66

Mesmerinnen

St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antojia Predovan, T 071 688 60 60

St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44

St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60

St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

GOTTESDIENSTE

ALTNAU St. Martin
GÜTTINGEN St. Stephanus
MÜNSTERLINGEN St. Remigius
LANDSCHLACHT St. Leonhard

Samstag, 17. Januar

15.00 Eucharistiefeier ukrainisch,
MÜNSTERLINGEN

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Urpi Wasi

10.30 Festgottesdienst zum Patrozinium des
Hl. Remigius, MÜNSTERLINGEN
Pfr. Uwe Schrempf, P. Josef Gander
und Ivan Trajkov – Musik: Chor Hagnau

Mittwoch, 21. Januar

09.15 Werktagsgottesdienst, ALTNAU
P. Josef Gander

Samstag, 24. Januar

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang

09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN

P. Josef Gander

10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,

MÜNSTERLINGEN

Samstag, 31. Januar

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN
P. Josef Gander

Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Regionale Caritas-Stellen

In allen Gottesdiensten am Wochenende
feiern wir Maria Lichtmesse mit Kerzenweihe
und Blasiussegen.

09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN

P. Josef Gander

09.30 Eucharistiefeier kroatisch,
MÜNSTERLINGEN

10.30 Eucharistiefeier, ALTNAU, P. Josef Gander
1. Jahrzeit für Silvie Knittel
1. Jahrzeit für Rita Walser

Dienstag, 3. Februar

19.00 Rosenkranzandacht, GÜTTINGEN

Mittwoch, 4. Februar

09.00 Frauengottesdienst, LANDSCHLACHT

Donnerstag, 5. Februar

10.30 Ökum. Andacht im Alters- und
Pflegezentrum, BOTTIGHOFEN

GLAUBE, DER TÜREN ÖFFNET

Am 13. Januar gedenken wir, an seinem Todestag des Heiligen Remigius, des «Apostels der Franken». Remigius war Bischof von Reims und ist vor allem dafür bekannt, dass er den jungen König Chlodwig taufte und damit den Grundstein für die Christianisierung Frankreichs legte. Einer Legende nach fehlte bei dieser Taufe das Chrisamöl. Durch das Gebet von Remigius wurde es durch eine Taube gebracht. Dieses erbetete Chrisamöl wurde jahrhundertlang in der Kathedrale in Reims aufbewahrt und spielte bis ins Mittelalter eine Rolle bei den Krönungen der Könige. Doch sein Wirken geht weit über dieses historische Legende hinaus.

Remigius lehrt uns, dass Glaube Türen öffnen kann – Türen zu Gemeinschaft, zu Versöhnung und zu einem Leben in Hoffnung. Er zeigt, wie wichtig es ist, auf Menschen zuzugehen, ihnen zuzuhören und ihnen den Glauben nahezubringen – nicht mit Gewalt, sondern mit Geduld, Mitgefühl und Glaubwürdigkeit. In unserer heutigen Zeit, in der Menschen oft verschlossen oder skeptisch gegenüber Kirche und Glauben sind, können wir uns von Remigius inspirieren lassen: Welche Türen können wir in unserem Alltag öffnen – für Begegnung, für Verständnis, für den Glauben? Vielleicht ist es ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder ein tätiger Einsatz für die Schwachen. Jeder kleine Schritt kann ein Zeichen der Hoffnung sein. Der Heilige Remigius erinnert uns daran: Glaube ist nicht nur eine persönliche Haltung, sondern ein Geschenk, das geteilt werden will – ein Licht, das die Dunkelheit erhellen kann.

Corinna Vorwieger

MITTEILUNGEN

Kindertreff Circle

**Samstag, 17. Januar, 14.00–17.00 Uhr,
Martinshaus Altnau**

Im Kindertreff stehen Gemeinschaft, Spiel und Spass im Mittelpunkt. Der Circle findet einmal im Monat statt und richtet sich an Kinder von dem grossen Kindergarten bis zur vierten Klasse.

Infos: Manuela Baumann, 071 460 02 81,
manuela.baumann@kath-althau.ch.

Ukrainischer Gottesdienst

**Samstag, 17. Januar, 15.00 Uhr
Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr,
Klosterkirche Münsterlingen**

Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak aus Zürich gefeiert.

Weitere Daten: 8. / 15. / 22. Februar



Festgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Remigius

**Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr,
Klosterkirche Münsterlingen**

Zeitnah zum Todestag des Heiligen Remigius feiert die Pfarrei Münsterlingen das Patrozinium mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche. Pfarrer Uwe Schrempf, P. Josef Gander und Ivan Trajkov gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Die Feier wird musikalisch vom Chor Hagnau festlich umrahmt. Wir freuen uns, die Gäste aus Deutschland bei uns begrüßen zu dürfen. Nach dem Gottesdienst sind alle im Begegnungsraum zum Festapéro eingeladen.



Probe Camino Chor

**Dienstag, 20. Januar/3. Februar,
20.00–21.30 Uhr, Martinshaus Altnau**

Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.

Infos und Anmeldung: Corinna Vorwieger,
076 529 17 07, chor.camino@kath-althau.ch

Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 21. Januar, 9.15 Uhr, Kirche Altnau
Die Feier wird von P. Josef Gander gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen.

Spielnachmittag für Kinder & Senioren

**Mittwoch, 21. Januar, 14.00–17.00 Uhr,
Martinshaus Altnau**

Jung und Alt zusammenbringen. Gemeinsam erleben wir drei lustige, spannende Stunden. Es erwarten uns ganz viele neue und alte Gesellschaftsspiele. An diesem Nachmittag sind die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse. Teilnehmerzahl begrenzt.

**Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum
19. Januar:** Manuela Baumann, 079 402 13 40,
manuela.baumann@kath-althau.ch

Frauezmorge

**Donnerstag, 22. Januar, 9.00–11.00 Uhr,
Martinshaus Altnau**

*«Einen zweiten Blick wagen –
Beziehungen neu gestalten»*

Sympathie oder Antipathie gegenüber einer anderen Person entscheidet sich oft beim ersten Blick. Handelt es sich um zufällige Begegnungen, hat das keine weiterreichenden Folgen. Wie aber gestaltet man den Umgang mit Menschen, welche uns unsympathisch sind, mit denen wir im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz auskommen sollten?

Da lohnt sich ein zweiter Blick!

Die Sicht aus einem anderen Blickwinkel, ein Perspektivenwechsel und die Suche nach dem «goldenen Kern» einer Person oder einer Sache können zu einer Bereicherung wie auch zur Reduzierung von Konflikten führen. Alle sind herzlich eingeladen zu diesem spannenden Vortrag. Es wird eine Spielecke für die Kinder angeboten.

Gottesdienste mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag/Sonntag, 31. Januar/1. Februar

In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende feiern wir Maria Lichtmesse. Der Blasiussegen wird gespendet und es werden Kerzen geweiht, welche das Jahr über in den Kirchen brennen. Gerne können Sie auch eigene Kerzen zum Segnen mitbringen.

Samstag, 31. Januar:

· In MÜNSTERLINGEN um 18.00 Uhr

Sonntag, 1. Februar:

· In GÜTTINGEN um 9.00 Uhr

· In ALTNAU um 10.30 Uhr

Kind-Eltern-Singen

**Montag, 2. Februar, 9.30–11.00 Uhr,
Martinshaus Altnau**

Für die Jüngsten im Alter von 2 – 5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.

Anmeldung: Corinna Vorwieger, 076 529 17 07,
corinna.vorwieger@kath-althau.ch.

Rosenkranzandacht

**Dienstag, 3. Februar, 19.00 Uhr,
Kirche Güttingen**

Wir bieten jährlich vier Rosenkranzandachten an, mit Rosenkranzgebet und Meditationen entlang der vier Rosenkranzgeheimnisse. anschliessend sind alle, die möchten, herzlich zum Austausch bei Kaffee oder Tee im Pfarrhaus eingeladen.

Mit diesem Angebot möchten wir die Gemeinschaft und den Austausch der Rosenkranzbeher in unserem Pastoralraum fördern.

Wir freuen uns auch über Neugierige, denen das Rosenkranzgebet noch nicht vertraut ist.

Infos: Katarzyna Contardo, 071 695 22 44,
katarzyna.contardo@kath-althau.ch.

Weitere Daten: 12. Mai 2026

Frauengottesdienst

**Mittwoch, 4. Februar, 9.00 Uhr,
Kapelle Landschlacht**

Die Feier wird von Corinna Vorwieger gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen.

Offener Mittagstisch

**Mittwoch, 4. Februar, 12.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus Güttingen**
Anmeldung bitte bis Montag, 2. Februar,
13.30 Uhr an Annemarie Vogt, 071 695 25 52.

Kafi Bröckli

**Mittwoch, 4. Februar, 14.00 Uhr,
Alten Käserei Happerswil**

Am 1. Mittwoch im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen aus der Region zum gemütlichen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Seniorenflyer 2026

Gemeinsam statt einsam

Liebe Senioren und Seniorinnen

Das neue Jahresprogramm liegt in den Kirchen für Sie bereit. Wir freuen uns über Ihr Kommen zu den verschiedenen Anlässen.

Osterprojekt: Chor Camino sucht Unterstützung

Auch in diesem Jahr findet wieder ein musikalisches Chorprojekt zu Ostern statt. Wer hat Interesse und Freude eine freudige, schwungvolle, mit schönen Harmonien versehene und schnell zu erlernende festliche Messe eines zeitgenössischen Komponisten mitzusingen? Wir werden die «Missa festiva» von Christopher Tambling in den Oster-Gottesdiensten in Güttingen und Altnau aufführen.

Der Camino Chor freut sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger, die gerne das Osterprojekt unterstützen. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig. Die Chorproben finden ab dem 17. Februar jeweils am Dienstag um 20.00-21.30 Uhr im Martinshaus in Altnau statt. Es sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns über jede und jeden, der gerne mitsingen möchte!

Infos und Anmeldung:

Corinna Vorwiegler, 076 529 17 07,
corinna.vorwiegler@kath-althau.ch.

RÜCKBLICK



Foto: Nicole Keel

Beim ökumenischen Gottesdienst in Güttingen wurden die Sternsinger gesegnet und ausgesandt.

VORSCHAU

Kindernachmittag: Fasnacht

Mittwoch, 11. Februar, 14.00–17.00 Uhr,
Martinshaus Altnau

Erlebt gemeinsam mit dem Kindernachmittag-Team ein paar spannende Stunden zum Thema Fasnacht. Alle Kinder dürfen verkleidet kommen und mit uns einen kunterbunten Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder, vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse. Teilnehmerzahl begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 9. Februar: Manuela Baumann, 079 402 13 40,
manuela.baumann@kath-althau.ch
Weiterer Kindernachmittag: 18. März



MEHR Sonntag – Fasnacht

«kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll»

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Altnau
Einmal im Jahr steht die Welt Kopf! Fasnacht ist die Zeit, in der das Gewohnte spielerisch auf den Kopf gestellt wird – bevor der Aschermittwoch uns in die Besinnung der Fastenzeit führt. Kommt, feiert mit uns – kraftvoll, berührend, hoffnungsvoll! Denn die Freude ist ein Stück Himmel auf Erden.



Foto: Bildarchiv PRA

Gespanntes warten auf den Einsatz im Krippenspiel und auf das Christkind.

Pfarramt: Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, www.kathromanshorn.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen

T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch

Seelsorgeteam:

Anne Zorell-Gross, Gemeindeleiterin

Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger

Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35

Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00

Roman Lopar, Kirchenmusiker

Monika Monn, Sekretärin

Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60

Weitere Mitarbeit:

Toni Bühlmann, Priester im Ruhestand

Gabriele Zimmermann, theologische Mitarbeiterin

Treffli offen: Sonntag, 11.15–13.00 Uhr

(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

Samstag, 17. Januar

09.30 Einladung zur Fiire mit de Chline
in die evang. Kirche

18.00 Gottesdienst

Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle
und ausserordentliche Aufwendungen

1. Jahresgedächtnis: Peter Zeugin,
Berta Huber-Sauter

Sonntag, 18. Januar,

2. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gast-Gottesdienst in der evang. Kirche
(siehe Textteil)

10.15 Kein Gottesdienst bei uns

Mittwoch, 21. Januar

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 22. Januar

16.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 23. Januar

09.45 Gottesdienst im Haus Holenstein

Samstag, 24. Januar

18.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Thurgau

Jahrzeit: Martha und Ernst Schoop-Locher

1. Jahresgedächtnis: Peter Martin Wenger

2. Gedächtnis: Paul Kämpfen

19.00 Eucharistiefeier in tamilischer Sprache,
in der Alten Kirche

Sonntag, 25. Januar,

3. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Thurgau

Mittwoch, 28. Januar

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

Samstag, 31. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

und Blasiussegen (siehe Textteil)

Kollekte: Kirchliche Notherberge Thurgau

Jahresgedächtnis: Josef und Anna

Baumgartner-Thoma, Schwester Fidelis

Thoma, Meinrad Baumgartner

1. Jahresgedächtnis: Urs Vettiger

2. Gedächtnis: Paul Gächter

Sonntag, 1. Februar,

4. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

und Blasiussegen (siehe Textteil)

Kollekte: Kirchliche Notherberge Thurgau

Dienstag, 3. Februar

18.30 Friedensgebet für die Ukraine
und weltweit

Mittwoch, 4. Februar

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

Donnerstag, 5. Februar

16.00 Gottesdienst im Bodana

Freitag, 6. Februar

09.45 Gottesdienst im Haus Holenstein

19.00 Eucharistiefeier zum
MitarbeiterInnenabend

MITTEILUNGEN

Traditioneller Gastgottesdienst im Januar

Sonntag, 18. Januar in der evang. Kirche

Die Feier, in der die katholische Gemeinde
wieder zu Gast ist, beginnt um 9.30 Uhr.

Es wird die Frage gestellt: Ist in meinem Mit-
menschen die reale Anwesenheit Gottes?

Das Matthäusevangelium 25, 42-45 leitet uns
zur Antwort. Am Sonntagmorgen findet daher

in der kath. Kirche kein Gottesdienst statt.

Gestaltet wird der Gastgottesdienst in der

evang. Kirche von der evang. Pfarrerin Elke

Räbiger und unserem Pfarreiseelsorger

Jürgen Bucher.



Bibel heute – zwischen Tiramisu und Apfelkuchen

Zwischen duftendem Tee, feinem Tiramisu
und Apfelkuchen entstand ein Raum, der
mehr war als nur ein gemütliches Beisam-
mensein. Unter dem Titel «Bibel heute – wo
biblische Texte das Heute berühren» organi-
sierte Nuel Ramaj den ersten tiefgründigen
und zugleich sehr lebensnahen Bibelanlass.
Dank des engagierten Einsatzes von Nuel
wurde der erste Bibelanlass zu einem
Moment der Gemeinschaft, der Tiefe und der
bleibenden Impulse.

Ganz herzlich seid ihr eingeladen zum zweiten
«Bibelanlass» am **Sonntag, 18. Januar, um
17.30 Uhr im Treffli der katholischen Kirche in
Romanshorn**. Für weitere Infos könnt ihr euch
direkt an Nuel Ramaj wenden, 076 387 01 02.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

2 x Mittagstisch

**Dienstag, 20. Januar und 3. Februar,
um 12.15 Uhr, im Pfarreisaal**

Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in
Gesellschaft geniessen zu können.

An- bzw. Abmeldungen bis Montagmittag,
19. Januar bzw. 2. Februar, ans Pfarrei-
sekretariat, 071 466 00 33 oder
sekretariat@kathromanshorn.ch

Darstellung des Herrn – Lichtmess Kerzenssegnung und Blasiussegen

Wochenende vom 31. Januar, um 18.00 Uhr und

1. Februar, um 10.15 Uhr, in der Pfarrkirche

Am Fest Darstellung des Herrn werden im
Samstagabend- und Sonntagsgottesdienst
die Kerzen gesegnet, die wir im Laufe des
Jahres in den liturgischen Feiern leuchten las-
sen. Sie können ebenfalls Ihre Kerzen, die Sie
daheim anzünden oder verschenken möchten,
zum Segnen mitbringen und sie vor den Altar
legen. Am Schluss der Gottesdienste wird der
Blasiussegen erteilt.

Winter-Feier-Abend im 3K

**Am Dienstag, 3. Februar genies-
sen wir ab 16.30 Uhr den Feier-
Abend mit Glühwein und heissen
Maroni.** Lassen wir den Tag mit

Glühwein, Tee, Kaffee, Bier, Wein, Punsch,
Mineral oder was auch immer ausklingen.

Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen
(Winter)-Abend im 3K. Wir freuen uns auf Sie!

*Johannestreff der Kath. Pfarrei Romanshorn,
Hafenstrasse 48a*

S'DRÜÜ
KIRCHE KULTUR KAFFEE



Arbeitsgemeinschaft
christlicher Kirchen
Romanshorn

Friedensgebet für die Ukraine & weltweit

Kein Frieden ist in Sicht. Mit aller Härte greift
Russland weiterhin die Ukraine an, mit ver-
heerenden Folgen. Lassen wir nicht locker
mit unserem Gebet für den Frieden. Seit dem
Beginn des Krieges brennt in unserer Kirche
ein Licht für den Frieden, und wir treffen uns
jeden ersten Dienstag im Monat, Unermüdliche
wöchentlich am Dienstagabend, um für den
Frieden zu beten. **Nächstes Mal am 3. Februar,
18.30–19 Uhr, in der Alten Kirche.**

MitarbeiterInnen-Abend

Freitag, 6. Februar, Beginn um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Der MitarbeiterInnen-Abend beginnt mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Wir bedanken uns bei allen, die im letzten Jahr fleissig unser Pfarreileben gepflegt, gestaltet, viele gute Ideen weitergetragen haben, und dies auch weiterhin tun werden.

Die Einladungen sind versandt. Wenn wir jemanden vergessen haben sollten, sind wir sehr dankbar für eine Meldung im Sekretariat.

Aus unserer Pfarrei verstorben sind

- **Heidi Brunschwiler geb. Muther**, geboren am 1. Dezember 1941, gestorben am 13. Dezember 2025, Kreuzlingerstr. 16, Romanshorn
- **Paul Kämpfen**, geboren am 19. März 1941, gestorben am 30. Dezember 2025, Pflegeheim, Seeblickstr. 3, Romanshorn
- **Paul Gächter**, geboren am 23. Juli 1947, gestorben am 30. Dezember 2025, Kapellenstr. 9, Romanshorn
- **Hugo Müller**, geboren am 20. April 1959, gestorben am 2. Januar 2026, Kreuzlingerstr. 41b, Romanshorn

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der Trauer.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT



DANKE Anne Zorell Gross

Sechseinhalb Jahre lang hat Anne Zorell Gross unsere Pfarrei St. Johannes geleitet. Sie hat 2019 eine grosse und vielfältige Erfahrung in der Seelsorge mitgebracht und zu Beginn zudem noch als Kirchenrätin die Geschicke der Kantonalkirche mitgestaltet. Der Einstieg war bald einmal durch die Coronazeit geprägt, trotzdem hat sie rasch den Wechsel von der kleinen Pfarrei Ermatingen nach Romanshorn mit einem mehrköpfigen Team gemeistert. In der täglichen Zusammenarbeit hat sie ihren Mitarbeitenden Freiheiten gelassen, damit sie ihr Bestes zum Wohl der Pfarrei leisten können. Wenn nötig hat Anne Zorell Gross aber auch engere Leitplanken gesetzt. Wir haben ihre an der Realität orientierte Glaubensvermittlung, ihr feines Gespür für Menschen, ihren Einsatz für den Frieden im Kleinen wie im Grossen sehr geschätzt. Die Bedürfnisse älterer Pfarreimitglieder waren

ihr ebenso wichtig wie jene der Familien und der jüngeren Generation. Durch ihre seriöse, gelassene und oft humorvolle Art hat sie viele Besprechungen und Sitzungen zu einem guten Ende gebracht. Gerade ihr Humor hat ihr viele Herzen geöffnet. Den Höhepunkt erreichte dies jeweils am Fasnachtsgottesdienst, wenn sie verkleidet die Leute zum Lachen brachte und bewies, dass Glauben auch humorvoll vermittelt werden kann.

Viele Anlässe hat sie weitergeführt, andere initiiert oder unterstützt, wie etwa den Gottesdienst zum Schulanfang, der mit dem Sommerfest kombiniert wurde und die Kirche jeweils mit vielen Familien füllte. Mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn wurde und wird immer noch das Friedensgebet für die Ukraine angeboten.

Ebenso waren die Weiterführung des Umweltlabes Grüner Guggel sowie die Zusammenarbeit mit der evangelisch-reformierten Schwesterkirche zentrale Anliegen.

Nicht zuletzt hat sich Anne Zorell Gross der Kirchgemeinde bis zum Schluss verpflichtet gefühlt. Sie hat ihre Pensionierung über ein halbes Jahr aufgeschoben, damit mehr Zeit für die schwierige Suche nach einer Nachfolge bleibt; sie hat bis zum letzten Monat mit Rat und Tat viel dazu beigetragen, dass es bezüglich Zukunft der Pfarrei in eine gute Richtung geht, auch wenn dies bedeutete, an freien Tagen zu arbeiten.

Nun gibt Anne Zorell Gross ihr Amt per 31. Januar 2026 ab, und wird sich ganz ihrem Naturell entsprechend mit dem Fasnachtsgottesdienst vom 8. Februar von uns verabschieden. Da trotz intensiver Suche keine direkte Nachfolge gefunden werden konnte, hat sich unsere frühere Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann zu unserer grossen Erleichterung bereit erklärt, die wichtigsten Aufgaben der Gemeindeleitung interimistisch und zusammen mit dem Team zu übernehmen.

Der Kirchgemeinderat, das Team und der Pfarreirat danken Dir, liebe Anne, für Dein vielfältiges Werk in unserer Pfarrei und in unseren Herzen. Wir wünschen Dir und Deiner Familie viel Erfüllung im nächsten Lebensabschnitt und hoffen, dass Du uns ab und zu besuchen kommst. Danke für alles und vergelt's Gott.

Kirchgemeinderat und Seelsorgeteam

VORANZEIGEN

Firmvorbereitung: Elternvormittag

Im Rahmen der Firmvorbereitung laden wir die Firmandinnen und Firmanden gemeinsam mit ihren Eltern herzlich zu einem gemeinsamen Vormittag ein. Im Mittelpunkt steht das Thema «Verzeihen können – Grenzen erkennen und neue Wege finden». Wir setzen uns damit auseinander, wo wir im Alltag an persönliche Grenzen stossen und wie Verzeihen gelingen kann – für uns selbst, in der Familie und im Miteinander. Die Teilnahme eines Elternteils ist verpflichtend, da die Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung ist. Der gemeinsame Anlass soll die Verbindung zwischen Familie, Jugendlichen und dem Glauben stärken.

Datum: Samstag, 07. Februar

Zeit: 08.30–12.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und die wertvollen Begegnungen.

Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin

Fasnachts-Gottesdienst: «Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei!»

Kaum ist Weihnachten vorbei und das Neue Jahr angebrochen, steht auch schon die Fasnacht vor der Tür.

Am Sonntag, 8. Februar findet um 10.15 Uhr unser traditioneller Fasnachtsgottesdienst in der Pfarrkirche statt. Unter dem Motto

«Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei» führen uns Anne Zorell Gross und Andi Pfiffner durch diesen speziellen Gottesdienst, an dem wir traditionell wieder auf die Jubla Romanshorn und die Romis-Näbel-Horner zählen dürfen. Das Motto ist nicht einfach so gewählt. Ende Januar 2026 geht Anne Zorell Gross in ihren wohlverdienten Ruhestand, und wir dürfen noch ein letztes Mal mit ihr (Fasnachts-)Gottesdienst feiern und uns von ihr verabschieden. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreihem eingeladen.

KINDER-SAMSTAG: Ki-Sam

Hell und Dunkel: sehen oder blind sein

Theater spielen, basteln, singen, gemeinsam Essen und Feiern, Freude erleben, und vieles mehr. **Der Anlass findet am Samstag, 14. Februar, von 14 bis 18.30 Uhr für Kinder allen Alters statt.** Kinder unter 4 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Ab 13.30 Uhr: Willkommenszeit;

14 Uhr: Start;

17 Uhr: Essen mit den Eltern;

17.50 Uhr: Einsingen in der Alten Kirche;

18 Uhr: Gottesdienst mit Kindertheater «vom blinden Bartimäus».

Ort: Pfarreihem, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn.

Anmeldeschluss, 9. Februar: direkt über unsere Website www.kathromanshorn.ch! Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.

Jürgen Bucher & Team

Abschied und Neubeginn

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

«Und jedem Abschied wohnt ein Zauber inne...» Dieser kleine Ausschnitt aus dem Gedicht «Stufen» von Hermann Hesse hat mich meine ganze Berufslaufbahn begleitet. Immer wieder suchte ich neue Herausforderungen im Abschiednehmen und neu beginnen. Dieser Abschied vom Berufsleben ist aber speziell, da ich nun den Zauber des Rentnerinnendaseins erleben darf und noch nicht richtig weiss, was auf mich zukommt.

Ihr habt es mir leicht gemacht, mich in der Pfarrei wohlfühlen.

Ein tolles Team, das anpackt, wo es gebraucht wird und viele Ideen umsetzt.

Gruppierungen und Vereine, deren Arbeit und Aufgabe ich mal mehr, manchmal leider weniger unterstützen konnte, die aber auch ohne Begleitung eine tolle Arbeit leisten.

Behördenmitglieder, die verantwortungsvoll und mit grossem Engagement die Geschicke der Kirchgemeinde in die Hand nehmen. Vor allem aber auch einzelne Personen in ihrem Engagement, die sich mit Herz, Hand und Fuss für unsere christliche Gemeinde einsetzen. Alle eure Dienste sind unschätzbare Werte! Danke dafür.

Ich habe nun 6 ½ Jahre die Pfarrei geleitet, viel mehr aber begleitet. Es war und ist mir ein Anliegen, dass ihr alle wisst: Die Pfarrei St. Johannes ist eure Pfarrei und es liegt auch an euch, die Pfarrei zu gestalten und lebendig zu erhalten. Habt Mut, euch auch in Behörden und Vorständen zu engagieren, denn man wächst auch an den Aufgaben. Mir bleibt, euch allen von ganzem Herzen zu danken für eure Offenheit, eure Zugewandtheit, eure kritischen Worte und euer Mittragen. *Ich wünsche euch für die Zukunft Seelsorgende, die euch weiter begleiten und Gottes Segen.*

Anne Zorell Gross

RÜCKBLICKE

Statistik 2025

- **Taufen:** 18 Kinder und 1 Erwachsene wurden durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen.
- **Erstkommunion:** Am Weissen Sonntag, 27. April durften 29 Kinder zum ersten Mal zur heiligen Kommunion.
- **Firmung:** Am 11. Mai spendete Bischofsvikar Hanspeter Wasmer 26 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.
- **Ehen:** 2 Paare aus unserer Pfarrei spendete sich das Sakrament der Ehe hier in Romanshorn, 4 Paare unserer Pfarrei heiratete auswärts und 4 auswärtige Paare haben sich in unserer Kirche das Ja-Wort gegeben.
- **Todesfälle:** Von 18 Männer und 19 Frauen mussten wir uns verabschieden.
- **Eintritt:** 3 Personen sind in unsere Kirche eingetreten.
- **Austritte:** 88 Personen sind aus unserer Kirche ausgetreten.
- **Die Gesamtzahl** der Gläubigen in der Pfarrei Romanshorn/Salmsach/Uttwil beträgt 3'771 Personen, davon sind per Ende 2025 3'168 stimmberechtigt.



«Suppe für alle» in Romanshorn

Die beiden Sozialdienste der evang. und der katholischen Kirche Romanshorn, die evangelisch-methodistische Kirche Romanshorn, sowie die Stadt Romanshorn organisierten

in der Adventszeit drei Suppenmitten im Stadtforum Romanshorn. Unter dem Motto «Suppe für alle» war dieses Gratis-Angebot offen für alle Menschen und lud zum Verweilen und gemeinschaftlichen Zmittag ein.

Bei einer feinen Suppe entstanden schöne Begegnungen und anregende Gespräche. Die Suppe konnte dank der Spenden vom Brüggli Romanshorn und vom regionalen Pflegeheim Romanshorn, sowie dank einer grosszügigen Unterstützung der Thurgauer Kantonalbank und der Stadt Romanshorn gratis abgegeben werden. Wer wollte, konnte eine Kollekte zuhanden der Notherberge Thurgau spenden. Es ist geplant, dass «Suppe für alle» auch im kommenden Jahr wieder angeboten wird.



verabschiedet. Standing Ovationen und langanhaltender Applaus bildeten den Schlusspunkt des einmal mehr, grossartigen Weihnachtssingens 2025.

Lebendige Krippe 2025

9 Schafe, 2 Esel, 1 Musikantin, 2 Hirten und «Maria und Josef» an einer Krippe im offenen Stall, lebendig und im Freien auf dem Schlossberg, so wurde es zum sechsten Mal durchgeführt.

Über 400 Menschen jeglichen Alters sind an den drei Tagen gekommen. Danke für die vielfältigen Antworten auf die Frage, welche Bedeutung Weihnachten für Sie hat. Danke an die aktiven Frauen und Männer, welche die Rollen übernommen, die den Auf- und Abbau in die Hand genommen haben, die für die Requisiten zuständig war, damit die lebendige Krippe wieder zum begreifbaren Weihnachtserebnis werden durfte.

Jürgen Bucher

Erfolgreiches 9. Romanshorner Weihnachtsingen

Das traditionelle Romanshorner Weihnachtsingen war auch in seiner 9. Auflage ein voller Erfolg. Die festlich geschmückte Kirche platzte fast aus ihren Nähten. Bis auf den letzten Platz gefüllt, bot sie eine einmalige Atmosphäre.

Unter der Leitung des Dirigenten Roman Lopar sang der 60-köpfige Weihnachtschor besinnliche und festliche Weihnachtsliteratur auf gewohnt hohem Niveau und lud dazwischen die Zuhörerinnen und Zuhörer zum gemeinsamen Singen ein. Für besondere Gänsehaut-Momente sorgten die Lieder «Pacem» und «Du Gott bisch min Hirt», sowie das professionelle Christmas-Orchestra mit einer Hommage an Leroy Anderson. Moderator Felix Meier spannte mit seinen Gedanken einen Bogen vom Mut brauchenden Erwerb und der Bewahrung des Friedens, bis zur dessen Würde, Respekt und der nötigen Zeit.

Mit «O come all ye faithful» und «Hark the Herald Angels Sing» brachten Chor, Orchester und der Dirigent solistisch an der Orgel, die festliche, englische «Carols»-Tradition glanzvoll in die Kirche. Zum Abschluss des Abends wurden die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher traditionsgemäss mit «Sleigh Ride» und «Fröhliche Weihnacht überall» in den Winterabend





Folgende Gruppierungen bzw. Schüler haben je einen Weihnachtsbaum in unserer Pfarrkirche geschmückt: Schüler von Pia Zweili, Regula Hug, Claudia Bischof und Monika Monn

- Jugendliche mit Elfride Zefi
- Oeku-/3. Weltgruppe • Pfarreirat
- Aktivitäten im Pflegeheim
- Frauengemeinschaft FG

Ganz herzlichen Dank für die schönen Kreationen.

Sternsinger 2026

Am 2. und 3. Januar zogen drei motivierte Gruppen von SternsingerInnen durch Romanshorn, Salmsach und Uttwil. Sie brachten den Segen «Christus Mansionem Benedicat» für das neue Jahr in die Häuser, das Pflegeheim sowie das Haus Holenstein. In diesem Jahr sammelten sie unter dem Motto «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit».



Der Erlös kommt u.a. Projekten in Bangladesch zugute, die dafür sorgen, dass Kinder in die Schule gehen können, anstatt arbeiten zu müssen.

Den krönenden Abschluss bildete der Sternsinger Gottesdienst, welchen die 11 Kinder musikalisch bereicherten.

Ein besonderer Dank gilt den SternsingerInnen, die in ihren Ferien fleissig geübt hatten und zwei Tage von Haus zu Haus zogen sowie allen, die gespendet haben!

Vielen Dank auch an Anita Vogel und Michael Ebenhoch, die das Sternsingen organisierten, ebenso an Pia und Josef Koch, welche die Gruppen begleiteten.

Ein spezieller Dank gilt Karin Keel Walliser, die dafür sorgte, dass die Könige und Königinnen wunderbar eingekleidet waren, sowie allen, die Stoffe spendeten und den fleissigen Händen, die daraus neue, königliche Gewänder schufen.

AMRISWIL

www.kath-amriswil.ch • [kathkircheamriswil](https://www.instagram.com/kathkircheamriswil) • [KathKircheAmriswil](https://www.facebook.com/KathKircheAmriswil)



Pfarramt: Alleestrasse 17, 8580 Amriswil
Pfarrverantwortung: Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11
Mitarbeitender Kaplan: Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57
Pfarrsekretariat: sekretariat@kath-amriswil.ch
 Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch
 Helen Hess, helen.hess@kath-amriswil.ch
Bürozeiten: Di-Fr 08.30–11.30 Uhr • Di 14.00–17.00 Uhr • Fr 14.00–16.00 Uhr
Mesmer: Andreas Zureich, T 071 414 14 22
 andreas.zureich@kath-amriswil.ch
Leitung Katechese: Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil,
 T 071 414 14 23, stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch

Katechese: Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, adelheid.jaekle@kath-amriswil.ch
 Karin Schmid, T 071 414 14 25, karin.schmid@kath-amriswil.ch
Pfarrkirchenmusiker: Thomas Haubrich, Dipl. Kantor
 T 071 414 14 27, thomas.haubrich@kath-amriswil.ch

Italienischer Seelsorger: Don Giorgio Celora, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden,
 T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch
Spanischer Seelsorger: Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden,
 T 071 626 11 63, M 078 214 74 38, javier.martin@kath-tg.ch, www.mcle-tg-sh.ch
Slowenischer Seelsorger: Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,
 T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, skm-svica@slomission.ch, www.slomisija.ch

GOTTESDIENSTE

St. Stefan

Samstag, 17. Januar, Hl. Antonius

Kantonale Kollekte: Caritas Thurgau
 09.30 Ökum. Chinderchile | Kath. Kirche
 17.00 Italienische Mission: Eucharistiefeier
 (Don Giorgio) | Pfarreisaal
 17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
 Musik in der Liturgie: Choralgruppe
 Weinfelden, Ltg. Franz Feldmann
 Jahrzeit für Ruth Studer, Anita Holenstein-
 Raible und Johann Anton Inauen

Sonntag, 18. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis

Kantonale Kollekte: Caritas Thurgau
 10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier
 (Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal
 10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
 11.45 Tauffeier für Luca Tosi
 (Pfr. Beat Muntwyler)
 19.00 Adoray an St. Stefan

Dienstag, 20. Januar, Hl. Fabian, Hl. Sebastian

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)
 17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Januar, Hl. Agnes, Hl. Meinrad

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
 Aussetzung und Anbetung, anschl.
 Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)
 18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet
 auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 23. Januar, Sel. Heinrich Seuse

10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil
 (Pfr. Beat Muntwyler)
 19.00 Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier
 mit Eucharistischer Aussetzung,
 Beichtgelegenheit, Anbetung und
 Nachtwache (Pfr. Beat Muntwyler)

Samstag, 24. Januar, Hl. Franz von Sales

Bischöfliche Kollekte: Caritas Thurgau
 08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht:
 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
 17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)
 17.15 Rosenkranzgebet
 18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
 Jahrzeit für Karl Johann Hutter und
 Paul Holenstein

Sonntag, 25. Januar,

3. Sonntag im Jahreskreis

Bischöfliche Kollekte: Caritas Thurgau

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

11.15 Spanische Mission: Eucharistiefeier
(Don Javier) | Pfarreisaal
anschl. gemeinsamer Mittagstisch

Dienstag, 27. Januar, Hl. Angela Merici

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Januar,

Hl. Thomas von Aquin

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
Aussetzung und Anbetung, anschl.
Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)

10.45 Seniorengottesdienst im APH Debora
(Pfr. Beat Muntwyler)

18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet
auf dem Kirchenvorplatz

Freitag, 30. Januar

19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
Aussetzung, Anbetung und Beicht-
gelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

Samstag, 31. Januar, Hl. Johannes Bosco

Kollekte: f.d. Adoray-Projekt Amriswil

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des
Blasius-Segens (Pfr. Beat Muntwyler)

Sonntag, 1. Februar,

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f.d. Adoray-Projekt Amriswil

10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier
(Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal

10.30 Eucharistiefeier mit Austeilung des
Blasius-Segens (Pfr. Beat Muntwyler)
Musik in der Liturgie: Adoray-Gruppe

Montag, 2. Februar, Darstellung des Herrn

Kollekte: Pfarrei-Caritas, Bedürftigenhilfe

19.00 Lichtmess: Eucharistiefeier mit
Kerzenssegnung und Austeilung des
Blasius-Segens (Pfr. Beat Muntwyler)
Sie sind eingeladen, ihre Heim-Kerzen
zur Segnung mitzubringen.

Dienstag, 3. Februar, Hl. Ansgar, Hl. Blasius

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 4. Februar, Hl. Rabanus Maurus

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
Aussetzung und Anbetung, anschl.
Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)

18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet
auf dem Kirchenvorplatz

19.30 Taizé-Abendbesinnung
(Pfr. Lukas Butscher) | Evang. Kirche

Freitag, 6. Februar,

Hl. Paul Miki und Gefährten

10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil
(Pfr. Beat Muntwyler)

19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer
Aussetzung, Anbetung und Beicht-
gelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

Marien-Samstag, 7. Februar

Kollekte: f. d. Institution «Helfen Sie helfen»

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)
Jahrzeit für Paul Oswald

Krankenkommunion

Können Sie die Heilige Messe aus
gesundheitlichen Gründen nicht besuchen?
Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch
bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen
gerne bei Ihnen vorbei.

Kontakt: Karin Schmid, 079 657 65 66

Exerzitien 2026

Eucharistiefeier & Meditation, jeweils
dienstags 19–21 Uhr, Barmherzigkeitskapelle

Daten: 10. Februar | 17. März | 21. April |

12. Mai | 2. Juni | 30. Juni

Herzlich willkommen!

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



RÜCKBLICK | AUSBLICK

Herzlichen Dank!

Ein grosses Dankeschön an alle, die vor, wäh-
rend und nach den Festtagen mit viel Engage-
ment im Einsatz waren und so wundervolle
Fest- und Feiertage ermöglicht haben. Unser
Dank gilt der Familie Sutter vom Huebhof für
den stattlichen Weihnachtsbaum, Zita Egli
für die liebevolle Gestaltung der Weihnachts-
krippe, Andreas Zureich und Thomas Eugster
für die Auf- und Organisationsarbeiten.
Ebenso danken wir unseren Ministranten und
Lektoren, den Schülerinnen und Schülern der
Musikklassse von Thomas Haubrich, dem Chor
Servi della Sofferenza, der Cappella Vocale
sowie dem Kirchenchor St. Stefan mit allen
Sängerinnen, Sängern und Instrumentalistin-

nen und Instrumentalisten unter Gesamt-
leitung von Thomas Haubrich. Ein herzliches
Dankeschön auch dem Roraterteam unter der
Leitung von Judith Brühlmann, dem Sternsin-
gerteam unter der Leitung von Karin Schmid
sowie allen engagierten Sternsingerkindern.
*Vergelt's Gott für alles Mittragen, Mitwirken
und Mitfeiern!*

AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

Taufe

Am 18. Januar wird **Luca Tosi**, geboren
am 20. Januar 2025, Sohn des Fabio und
der Sarah Tosi-Hürlimann, das Sakrament
der Hl. Taufe empfangen.

*Dem kleinen Erdenbürger mit seinen Eltern
unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche!*

Weihnachtskrippe am Dreikönigstag 2026



AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

Jubilare Im Monat Februar

80 Jahre

Marianne Musa, geb. am 4. Februar 1946

Antonio Zitolo, geb. am 13. Februar 1946

Josef Sager, geb. am 21. Februar 1946

Jakob Schnell, geb. am 24. Februar 1946

Gertrud Krieg, geb. am 27. Februar 1946

Klara Schwörer, geb. am 27. Februar 1946

85 Jahre

Rolf Allemann, geb. am 1. Februar 1941

Ritsuko Kretschmer, geb. am 4. Februar 1941

Silvia Hofmann, geb. am 7. Februar 1941

Rita Blindenbacher, geb. am 28. Februar 1941

100 Jahre

Hedwig Schedler, geb. am 1. Februar 1926

Wir gratulieren herzlich und wünschen

Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Spenden, Kollekten im Dezember 2025

6.|7. Universität Freiburg 378.45

8. Pfarrei-Caritas, Bedürftige Fam. 141.20

13.|14. Jugendkollekte Bistum 403.95

20.|21. Pfarrei-Caritas, Bed. Fam. 661.05

24.|25.|26. Caritas Kinderhospital

Bethlehem 2625.24

27.|28. Pfarrei-Caritas, Bed. Fam. 376.02

Adventsmarktverkäufe:

Stand Kolping, A. Jäckle |

f. Peru-Schwestern 322.00

Stand Minis | f. Minikasse 318.12

Stand Pfarreirat, Adventskranz-

verkauf 1218.20

Den Spenderinnen und Spendern ein

herzliches Dankeschön im Namen der

Begünstigten!

AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

Jahresstatistik 2025

Taufe

7 Kinder wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

26 Kinder empfingen zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Firmung

27 Jugendliche entschieden sich für die Erneuerung ihres Taufversprechens.

Eheschliessungen

1 Paar schloss den heiligen Bund der Ehe.

Heimgewangen

In diesem Jahr mussten wir uns von 40 Personen verabschieden.

Kircheneintritt

4 Personen entschieden sich für den Eintritt in die Katholische Kirche.

Kirchenaustritt

85 Personen entschieden sich für den Austritt.

Spenden & Kollekten 2025

eingenommene Kirchenopfer für:

Bistum Basel 11'231.84

Grosses Fastenopfer inkl.

Kirchgemeindebeitrag 22'483.51

Inländische Mission 958.46

Kantonale Thurgauer Opfer 2'253.44

Pfarrei-Opfer 9'439.86

Abdankungskollekten 3'269.39

Pfarreiaktionen:

Adventskranzaktion 1'218.20

Sternsingeraktion 8'765.34

Kirchenkassen, Einnahmen:

Antoniuskasse 3'642.35

Opferliechti 9'074.67

Total an Opfer und Gaben 72'337.06

PFARREILEBEN

Erfolgreiche Aktion Sternsingen – Ein Zeichen der Hoffnung

Herzlichen Dank für Euer vorbildliches Engagement!

Auch in diesem Jahr war die Aktion Sternsingen ein voller Erfolg. Trotz klirrender Kälte machten sich viele engagierte Kinder in königlichen Gewändern auf den Weg, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen. Mit ihrem Einsatz haben sie nicht nur Haustüren gesegnet, sondern auch Wärme in die Herzen gezaubert und Hoffnung geschenkt. Mit viel Mut, Ausdauer und Herz haben sie Grosses bewirkt – ein riesengrosser Dank! Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso den Eltern und Begleitpersonen, die eine Gruppe unterstützt und für einen sicheren Ablauf gesorgt haben. Nicht zuletzt danken wir allen Menschen, die ihre Türen geöffnet und mit grosser Spendenbereitschaft zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Das diesjährige Anliegen stand unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Mit den gesammelten Spenden wird Kindern weltweit der Zugang zu Bildung ermöglicht und ein wichtiger Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit geleistet. Vergelt's Gott allen Beteiligten für dieses starke Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. *Karin Schmid*

FIRMVORBEREITUNG

Firmblock, Intensivmorgen, Gruppe I und II

Samstag, 17. Januar, 9 bis 12.30 Uhr, Pfarreisaal

Firmblock, Zeugnis mit Valentin, Gruppe I und II

Samstag, 14. Februar, 19 bis ca. 21.45 Uhr, Pfarreisaal

KIND | FAMILIE | ÖKUMENE



Samstag, 17. Januar 2026

9.30 Uhr bis 10 Uhr, Kath. Kirche St. Stefan
Im Anschluss: kleiner Apéro im Pfarrei-Bistro



MUSIK | KONZERTE

amriswiler
konzerte LEBEN MIT MUSIK

**Volksstimmung Klassische Folklore:
Estelle Revaz und Dana Ciocarlie**

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr,

Evang. Kirchgemeindehaus Amriswil

Das Programm präsentiert Werke für Cello und Klavier, die von verschiedenen Folkloren inspiriert sind, darunter Martinů (Tschechoslowakei), Grieg (Norwegen), Brahms (Ungarn), Piazzolla und Ginastera (Argentinien). Es beinhaltet die Variationen H.378 von Martinů, Griegs Sonate op. 36, Piazzollas Milonga-Stücke und Ginasteras Pampa-Musik. Ein Programm mit subtilen und nuancierten Farben, das Sie mitreissen wird!

Programm

- Bohuslav Martinů (1890–1959): Variationen über ein slowakisches Thema, H.378
- Edvard Grieg (1843–1907): Cellosone in a-Moll op. 36
- Johannes Brahms (1833–1897): 3 Ungarische Tänze
- Astor Piazzolla (1921–1992): Libertango
- Alberto Ginastera (1916–1983): Pampeana Nr. 2

Ausführende: Estelle Revaz, Violoncello | Dana Ciocarlie, Klavier

Eintritt Fr. 30.– | Tickets: Eventfrog, Abendkasse ab 16 Uhr oder amriswiler-konzerte.ch

Webseite: www.estellerevaz.com

JUGEND

**Zeit für Ruhe. Zeit für Gott.
Zeit für Adoray.**

Sonntag, 18. Januar, 19–20 Uhr,

St. Stefan Amriswil – schön, bisch debii!

Lobpreis, der bewegt.

Am Sonntag, 1. Februar um 10.30 Uhr feiern wir in St. Stefan Amriswil einen besonderen Gottesdienst mit der Adoray-Gruppe. Die Jugend-Lobpreisgruppe aus Amriswil gestaltet den Gottesdienst musikalisch und bringt frischen Spirit, moderne Klänge und viel Herz mit.

Das Opfer kommt den Projekten von Adoray zugute. Vorbeikommen. Auftanken. Mitfeiern.

**Bibel heute: Wo biblische Texte
das heute berühren**

Sonntag, 18. Januar, 17.30 Uhr, Treffli,

kath. Kirche Romanshorn

Komm mit uns ins Gespräch – über das Wort, das gestern sprach und heute noch klingt.

VEREINE | GRUPPEN

Frohes Alter: Spielenachmittage

jeweils dienstags, 27. Januar, 10. und

24. Februar, 14 Uhr, Kolpingzimmer

Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren.

TAVOLATA

Donnerstag, 5. Februar, 11.30 Uhr,

Pizzeria La Vita, Poststrasse 17, Amriswil

Gemütlicher Mittagstisch für Frauen – herzlich willkommen!

Kontakt: Madeleine Egli, 078 857 46 89

Lektorensitzung

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr,

Don Bosco-Zimmer

MUSIK | KONZERTE

amriswiler
konzerte LEBEN MIT MUSIK

Orgelmatinée «ELF nach ELF»

Samstag, 31. Januar, 11.11 Uhr, Evang. Kirche

Orgel: Dagmar Grigarová, Eintritt frei, Kollekte

Samstag, 14. Februar, 11.11 Uhr,

Kath. Kirche St. Stefan

Orgel: Thomas Haubrich, Eintritt frei, Kollekte

jeweils im Anschluss kurze, spannende

Orgelführung

KIND | FAMILIE | ÖKUMENE

FREUE DICH!
FREUDE, DIE UNTER DIE MASKE GEHT

Freitag, 6. Februar 2026
17 - 20 Uhr
Katholische Kirche

Kirche
Kunterbunt
Amriswil

GOTTESDIENSTE

St. Johannes der Täufer

2. Sonntag im Jahreskreis, 18. Januar

Opfer: Caritas Thurgau

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Franz Warger-Jud

Montag, 19. Januar

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 21. Januar

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 22. Januar

08.00 Heilige Messe

Freitag, 23. Januar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

3. Sonntag im Jahreskreis, 25. Januar

Opfer: Solidarität mit Christen im Osten

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Johann Jäckle-Horn

Montag, 26. Januar

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

Mittwoch, 28. Januar

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 29. Januar

08.00 Heilige Messe

Freitag, 30. Januar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

4. Sonntag im Jahreskreis, 01. Februar

Opfer: Schweizer Heiliglandverein

09.00 Heilige Messe

Montag, 2. Februar

Darstellung des Herrn – Lichtmess

08.00 Heilige Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

Mittwoch, 4. Februar

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

Donnerstag, 5. Februar

08.00 Heilige Messe mit Segnung vom

Agathabrot

Herz Jesu Freitag, 06. Februar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe mit sakramentalem Segen

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

Opfer: Una Terra – Una Familia

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Hedwig Huber

Jahrzeit: Melanie Angehrn

MITTEILUNGEN

Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Januar

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für das Gebet mit dem Wort Gottes.** Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Dank fürs Kirchenopfer

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kirchenopfer im Monat Dezember (in CHF):

07.12.: 412.– Kinderhilfe Bethlehem

14.12.: 406.– Verein Mamma

19.12.: 473.– Trauergottesdienst Manser

21.12.: 330.– Don Bosco Jugendhilfe

24.12.: 761.– Kinderspital Bethlehem

28.12.: 181.– Ja zum Leben

523.– Kerzenopfer

Antoniusopfer

In der Zeit von Juli bis Mitte Dezember 2025 kam in unserer Antoniuskasse der Betrag von 1279.90 CHF zusammen, womit wir per Ende des Jahres einen Kontostand von 1325.73 CHF haben. Mit diesen Spenden konnten wir wieder viel Gutes tun:

250 CHF: CSI – Verfolgte Christen

250 CHF: Miva

250 CHF: Missionare Diener der Armen

250 CHF: Kolping Schweiz

Allen Spenderinnen und Spendern ein

herzliches Vergelt's Gott!

Friedenslicht aus Betlehem

Auch an diesem Weihnachtsfest brannte das Friedenslicht aus Betlehem in unserer Kirche und konnte von dort mitgenommen werden. Der Verkauf der Kerzen zum besseren Transportieren brachte das Ergebnis von 781.65 CHF. Dieser Betrag kommt dem Kinderspital in Betlehem zugute. Herzlichen Dank dafür!

Sternsinger 2026

Die diesjährige Sternsingeraktion ergab den Betrag von 2100 CHF, die armen Kindern in Bangladesch eine Hilfe zum Leben sind.

Allen Kindern, Begleitpersonen und denen, die grosszügig gespendet haben, ein herzliches «Vergelt's Gott».

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

Am Montag, 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, im Volksmund auch «Maria Lichtmess» genannt. 40 Tage nach Weihnachten haben Maria und Josef ihren neugeborenen Sohn in den Tempel gebracht, wo ihn der greise Simeon erkennt als das Licht zur Erleuchtung der Heiden. So werden nach altem Brauch an diesem Tag die Kerzen gesegnet, die im Lauf des Jahres in der Kirche brennen. Zu dieser Segnung in der Heiligen Messe um 8 Uhr können sie gerne auch Kerzen mitbringen, die sie zu Hause oder auf dem Friedhof bei den Gräbern ihrer Lieben anzünden. Anschliessend wird der Blasiussegen gespendet, verbunden mit der Bitte um Bewahrung vor Halskrankheiten und anderen Gefahren für Leib und Seele.

Agathabrot

Am 5. Februar feiert die Kirche den Gedenktag der Heiligen Agatha. Mit Hilfe ihres Schleiers wurde ein Lavastrom auf dem Ätna zum Stillstand gebracht. So wird auf ihre Fürsprache in der Heiligen Messe um 8 Uhr Brot gesegnet als Schutz vor Fieber und Krankheiten der Brust, als Hilfe bei Heimweh und als Bewahrung vor Feuer in den Häusern und beim Vieh auf den Almen.

Herzlichen Glückwunsch

Am 3. Februar feiert **Frau Margrit Lichtensteiger**, Landstrasse 11 in 8580 Hagenwil ihren 70. Geburtstag.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Todesfall

Aus unserer Pfarrei verstarb am 11. Dezember 2025 **Herr Erwin Manser**, Blasenbergrasse 359 in 9313 Muolen. *Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus. «Herr, gib ihm und allen unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.»*



Pfarramt St. Mauritius: Hefenhofenstr. 2, 8580 Sommeri, www.kath-sommeri.ch
Kaplan: Dr. Joseph Devasia, T 071 411 19 17 oder 079 817 02 97
j.devasia@kath-sommeri.ch

Sekretariat: Helen Hess, T 071 411 19 17, sekretariat@kath-sommeri.ch
Bürozeiten: Montagmorgen im Homeoffice erreichbar. Telefonumleitung von 08.30–11.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag im Büro von 08.30–11.30, am Mittwochnachmittag von 14.00–16.00 und am Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Mauritius

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Johann Hungerbühler, Hefenhofen
 Kollekte: Verein mamma

Mittwoch, 21. Januar

Hl. Agnes, Hl. Meinrad

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und
 Verstorbenen unserer Pfarrei

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Januar

Hl. Vinzenz, Diakon

Hl. Vinzenz Pallotti

17.00 Anbetung

Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Thurgau

Mittwoch, 28. Januar

Hl. Thomas von Aquin

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und
 Verstorbenen unserer Pfarrei,
 Sterberosenkranz Theres Hungerbühler

19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Januar

17.00 Anbetung

Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und
 Blasiussegen. Es dürfen Kerzen zum
 Segnen mitgebracht werden.

Kollekte: Priesterseminar in Indien

1. Jahresgedächtnis für Hubert Zwicker

1. Jahresgedächtnis für Stefan Hungerbühler

1. Gedächtnis für Theres Hungerbühler

Jahrzeit für Karl-Heinz Hungerbühler-Dörig

Jahrzeit für Anna und Josef Oberholzer

Dienstag, 3. Februar

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

08.30 Eucharistiefeier, anschl. Kaffeetreffen
 für alle im Pfarreisaal

Mittwoch, 4. Februar

Hl. Rabanus Maurus

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und
 Verstorbenen unserer Pfarrei

19.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Pfarrer Johannes Dudli, Sommeri

Donnerstag, 5. Februar

Hl. Agatha, Märtyrin in Catania

17.00 Anbetung und Beichte

18.00 Eucharistiefeier mit Agathabrot

Samstag, 7. Februar

10.00 Beerdigungsgottesdienst mit Urnen-
 bestattung von Theres Hungerbühler

MITTEILUNGEN

Verstorben

Theres Hungerbühler-Dörig, Hefenhofen

geboren am 31. Oktober 1938

gestorben am 1. Januar 2026

Sterberosenkranz am 28. Januar, 18.10 Uhr

1. Gedächtnis am 1. Februar, 9 Uhr

Beerdigungsgottesdienst und Bestattung am

7. Februar 2026, 10 Uhr in Sommeri

Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht

leuchte ihr, Herr lasse sie ruhen in Frieden.

Gebetswoche für die Einheit der Christen
 18.–25. Januar 2026

Jass- und Spielnachmittag

Montag, 19. Januar um 14 Uhr

Alle ab 60plus sind zum Jass- und Spielnach-
 mittag in den Pfarreisaal eingeladen. Neben
 dem Jassen stehen auch andere Spiele zur
 Verfügung. Das gemeinsame Spielen und sich
 Freude bereiten steht im Mittelpunkt. Kontakt
 bei Fragen: Pia Gmünder, 071 411 26 30

Seniorenachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie
 herzlich zu unserem Seniorenachmittag mit
 Unterhaltung des Nostalgiehörli von Horn ein.
 Die «alten Jungfern», sie nennen sich manch-
 mal so, weil ihr Grossmutterlook an dies erin-
 nert, unterhalten uns mit bekannten Liedern.

Datum: 4. Februar • Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Restaurant Linde, Sommeri

Programm:

- Begrüssung mit Kaffee und Berliner
- Auftritt des Nostalgiehörli Horn
- Gemütliches Beisammensein und
 gemeinsame Gespräche

Imbiss wird angeboten. Die Teilnahme ist

kostenlos. **Bitte um Anmeldung bis am**

28. Januar an Nicole Germann, 076 310 34 03
 oder per Mail an nicolegermann@gmx.ch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

Nicole Germann, Pfarreirat Sommeri

Info aus der Kirchgemeindeversammlung

Am 10. Dezember 2025 fand die Kirchgemein-
 deversammlung mit Schwerpunkt Budget 2026
 statt. Ohne nennenswerte Diskussionen wurde
 der Steuerfuss unverändert angenommen
 und die Kirchgemeinde erwartet ein ausgegli-
 chenes Ergebnis mit Ertragsüberschuss von
 CHF 6'184.–. Das Traktandum «Projektstudie
 Pfarrhaus» wurde intensiver behandelt. Da der
 Kirchgemeinderat zum Zeitpunkt der Budge-
 tierung noch nicht wusste, welche personellen
 Veränderungen 2026 zu erwarten sind, wurde
 die Investitionsrechnung mit CHF 50'000.–
 veranschlagt. Es sollte eine detaillierte Studie

erarbeitet werden, die eine umfassende Sanie-
 rung des Pfarrhauses und evtl. Erweiterung
 beinhalten soll. Nach Redaktionsschluss der
 Unterlagen zeigte sich jedoch, dass sich nur
 zwei Personen zur Wiederwahl in den Kirchge-
 meinderat aufstellen lassen. Damit die Mitglie-
 der in der neuen Legislatur Zeit haben, sich in
 das Amt einzuarbeiten, wurde die Investitions-
 rechnung 2026 zur Ablehnung gebracht.
 Per 1. Juni 2026 beginnt die neue Legislatur-
 periode. Jürg Pfiffner, Marco Braun und Kathrin
 Nater werden sich nicht mehr zur Wahl in den
 Kirchgemeinderat stellen. Mit Martin Reichmuth,
 Sommeri als Mitglied und Pius Fleischmann,
 Sommeri als Präsident wurden zwei fähige
 Kandidaten gefunden. So bleibt zurzeit noch
 ein Sitz vakant. Weiter werden zwei weitere Mit-
 glieder für die Rechnungsprüfungskommission
 gesucht. Interessierte melden sich bitte bei
 einem Mitglied des Kirchgemeinderats.
 Nach der Versammlung wurden bei einem
 Apéro interessante, lustige und schöne Gesprä-
 che geführt. Bevor die Lichter gelöscht wurden,
 zeigte eine Gesangsgruppe sein kräftiges,
 gesangliches Repertoire und liess den Abend
 damit gemütlich und musikalisch ausklingen.
Der Kirchgemeinderat dankt für das Erscheinen.

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren:

Frau Maria Stehle, Altersheim Eppishausen

zum 98. Geburtstag am 29. Januar

Herrn Willi Horber, Obaraach

zum 94. Geburtstag am 31. Januar

Pfarrer Joachim Schlich, Altersheim Eppishau-
 sen zum 86. Geburtstag am 31. Januar

Herrn Hans Frei, Sommeri

zum 80. Geburtstag am 4. Februar

*Alles Gute, Gottes Segen, Dankbarkeit und viele
 frohe Stunden sollen jeden Tag umrunden.*

Rückblick Sternsingen 2026



Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, www.kath-arbon.ch

Pfarreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Pfarreiseelsorgende:

Simone und Tobias Zierof (Gemeindeleitung)

simone.zierof@kath-arbon.ch, tobias.zierof@kath-arbon.ch

Joseph Devasia (leitender Priester), joseph.devasia@kath-arbon.ch

Matthias Rupper (Diakon), matthias.rupper@kath-arbon.ch

Kirchgemeinderat Präsidium: Doris Di Marzio Jäger

doris.dimarzio@kath-arbon.ch

Koordination Katechese: Angelina Winkler

angelina.winkler@kath-arbon.ch, T 071 446 31 10

Jugendarbeit: Filip Galiot

filip.galiot@kath-arbon.ch, T 071 446 31 10

Kirchenmusiker und Chorleiter: Dieter Hubov

dieter.hubov@kath-arbon.ch, T 071 440 01 91

Mesmerin und Hauswart

Arbon: Matija und Darko Blazevic

matija.blazevic@kath-arbon.ch, T 071 446 03 11

Roggwil: Mägi Federer

maegi.federer@kath-arbon.ch, T 079 790 29 15

Pfarrirat Kontaktpersonen:

Werner Federer, werner.federer@kath-arbon.ch, T 071 446 01 14

Jacqueline Schmid, jacqueline.schmid@kath-arbon.ch, T 071 450 03 37

GOTTESDIENSTE

Samstag, 17. Januar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung

der Erstkommunionkinder (ohne

Kommunion), Predigt: Simone Zierof

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Predigt: Joseph Devasia

Sonntag, 18. Januar –

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Schönstätter

Marienschwestern

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Simone Zierof

DREISSIGSTER: Afra Signer-King

Dienstag, 20. Januar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 21. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Januar

18.00 Eucharistiefeier/Galluskapelle

Freitag, 23. Januar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im

Pflegeheim Sonnhalden

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 24. Januar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Matthias Rupper

DREISSIGSTER: Anna Müller-Wohlmuth

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Otmarskirche Roggwil

Predigt: Matthias Rupper

Ged.: Niklaus Brüscheiler

19.00 Misa na hrvatskom jeziku

Sonntag, 25. Januar –

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Regionalen Caritas-Stellen TG

09.15 Misa española en la capilla

10.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia

11.45 Santa Messa in lingua Italiana

Dienstag, 27. Januar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 28. Januar

09.00 Eucharistiefeier

09.45 Witwenkaffee/Gallus-Saal

Freitag, 30. Januar

10.00 Göttliche Liturgie im Byzantinischen Ritus

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

Samstag, 31. Januar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Predigt: Joseph Devasia

19.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und

Kerzenweihe/Otmarskirche Roggwil

Predigt: Joseph Devasia

19.00 Misa na hrvatskom jeziku

Sonntag, 1. Februar –

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gassenküche St. Gallen

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit

Blasiussegen und Kerzenweihe

Predigt: Christian Fischer

Dienstag, 3. Februar – Hl. Blasius

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

Mittwoch, 4. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 6. Februar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im

Pflegeheim Sonnhalden

10.00 Göttliche Liturgie im Byzantinischen Ritus

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

18.00 Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegen-

heit und Gebet 12 h mit Gott

Galluskapelle

Samstag, 7. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Tobias Zierof

Ged.: Antonia Mazzini

Domenico Fazzari

Emilie Stirnimann-Hersche

Silvia Glaus-Eigenbauer

Otto und Gertrude Büttiker-Haindl

Martha und Emil Grob-Hollenstein

Martha Grob

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Otmarskirche Roggwil

Predigt: Tobias Zierof

Sonntag, 8. Februar –

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Solidarität-Libanon-Schweiz

(SLS)

09.15 Misa española en la capilla

10.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia

11.45 Santa Messa in lingua Italiana

EDITORIAL

Quelle: kath-arbon.ch



Unsere Sternsinger bei Kardinal Kurt Koch zu Besuch in Rom.

Über Silvester in Rom – die Sternsinger erzählen

Es war eine grosse Ehre, dass fünf junge Menschen das Hilfswerk Missio über Silvester nach Rom begleiten durften. Neben den repräsentativen Besuchen stand natürlich auch das Sightseeing auf dem Programm.

Die Menschen, die wir besuchen durften, gaben uns immer eine Botschaft mit, die wir gerne mit Ihnen teilen.

Besuch bei der Botschafterin am Heiligen Stuhl • Anna erzählt

Unser erster Besuch führte zur Schweizer Botschafterin am Heiligen Stuhl. Zum dritten Mal durften die Sternsinger den Segen in die Schweizer Botschaft bringen. Nachdem wir Kinder gesungen und die Türen mit dem Segen

beschriftet haben, erzählte sie uns von ihren Aufgaben. Zu denen gehört vor allem Informationen zu sammeln und Kontakte zu pflegen und zu knüpfen. Der Vatikan ist ein hervorragender Ort, da viele Menschen aus allen Ländern der Welt zusammenkommen. Beim Antrittsbesuch der Botschafter beim Papst betonte er, dass ihm drei Dinge wichtig sind: Frieden, Gerechtigkeit und Wahrheit.

Eine besondere Gefahr sehen die Botschafterin und der Papst in den vielen Fake News, die über die sozialen Medien verbreitet werden, deswegen sind echte Kontakte zu den Menschen wichtig, um hinzuhören was wirklich passiert. Mit diesen Informationen berät sie die Schweizer Regierung. Sie machte auch uns Mut, dass wir genau hinhören und immer wieder nachfragen, um die Wahrheit herauszufinden.

Sie dankt uns Kindern für den Friedensdienst, den wir als Sternsinger bringen, da wir für die armen Kinder Geld sammeln, denen es nicht so gut geht.

Besuch bei den päpstlichen Missionswerken • Amy erzählt

Unser zweiter Besuch führte zu den päpstlichen Missionswerken. Dort trafen wir die Verantwortlichen des weltweiten Hilfswerks. Nachdem wir gesungen haben, durften wir um die 40 Bürotüren segnen. Danach erzählten die Verantwortlichen von ihrer Arbeit. Sie prüfen die weltweiten Projekte der Missio und entscheiden, wohin die Spenden fliessen. Damit wird viel Gutes bewirkt. Es gibt ein extra Kinderhilfswerk, dazu gehört auch die Sternsingeraktion. Am Anfang war es ein Brauch aus dem deutschsprachigen Raum – mittlerweile verkleiden sich auch Kinder in den Orten, die einmal Spenden empfangen haben, als Könige und sammeln für ärmere Kinder.

Die Sekretärin der Missionswerke hat sich bei uns bedankt, dass wir so viel Mut haben, um zu den Menschen zu gehen und von Christus zu erzählen. Und dass es ein wunderbarer Dienst ist, den wir als Sternsinger tun.

Besuch bei der Schweizer Garde • Fabian erzählt

Am selben Tag durften wir auch zu der Schweizer Garde. Das war spannend. Wir haben eine Führung durch die Waffenkammer bekommen, und ein Gardist hat uns von seiner Arbeit erzählt. Er stand am Kranken- und Sterbezimmer von Papst Franziskus Wache und war der erste, der den neuen Papst Leo gesehen hat. Die Gardisten schwören, den Papst mit ihrem Leben zu beschützen.

Hier trafen wir die anderen Sternsinger aus Deutschland, Ungarn, Südtirol, Österreich und der Slowakei. Jeder durfte seinen Spruch aufsagen und gemeinsam haben wir das Lied «Stern über Bethlehem» gesungen.

In der Kapelle der Gardisten haben wir Gottesdienst gefeiert, und der Kaplan Kolumban hat uns ermutigt, dass wir einen wichtigen Friedensdienst tun und Hoffnungsträger für viele Kinder in dieser Welt sind. Wir Schweizer durften den Segen auf die Türe des Kommandanten anbringen.

Die Papstaudienz • Anna erzählt

Die Nachricht, dass wir zur Papstaudienz dürfen, kam sehr spontan. Mit vielen Menschen

aus der ganzen Welt warteten wir auf dem Petersplatz auf den Papst. Wir hatten besondere Plätze, nur ein paar Meter hinter dem Papst. Vor uns sassen junge Christen aus Palästina, neben uns Seminaristen aus Florida, um uns herum Ordensfrauen aus verschiedenen Kontinenten. Die Lesung und Botschaft des Papstes, die wieder um die Dringlichkeit des Friedens ging, wurde in viele Sprachen übersetzt. Die jungen Palästinenser jubelten immer wieder!

Kurz vor der Audienz wurde ich gefragt, ob ich die Grussworte an den Papst richten würde. Nach der Audienz stellten wir uns auf der Treppe vor dem Petersplatz auf und ich erklärte dem Papst die Tradition mit den Sternsängern. Giulia gab ihm unseren Stern zum Unterschreiben. Es war sehr aufregend.

Zu Besuch bei Kardinal Kurt Koch • Giulia erzählt

Direkt nach der Audienz sind wir in das Haus gegangen, in dem die Kardinäle wohnen. Es war sehr bewacht, weil auch der Papst dort wohnt. Kardinal Kurt Koch führte uns in seine Wohnung und dort sangen wir unsere Lieder und durften alle Türen segnen. Es war sehr lustig und der Kardinal sehr locker. Bei Panetone und Weihnachtsguezzi, die die indischen Ordensfrauen gebacken hatten, sprach Kardinal Koch zu uns. Er erklärte uns, dass segnen heisst, Gutes zu sagen, dass wir als Sternsinger die Frohe Botschaft der Geburt Jesu zu den Menschen bringen. Dass Kinder Erwachsene segnen und den Segen zu den Häusern bringen, findet er toll.

An der Geschichte der drei Könige ist besonders, dass sie nach der Begegnung mit Jesus nicht zu Herodes zurückgehen, sondern einen anderen Weg nehmen. Wer Jesus begegnet, der verändert sich selbst – und die Welt. Für das Sternsingen hat er uns gesegnet und hat uns gebeten euch – die Arbonerinnen und Arboner und die ganze Schweiz – ganz herzlich von ihm zu grüssen.

Beim Gottesdienst zum Neujahr/Angelus • Amy erzählt

Wir durften am Neujahr mit unseren Königskleidern im Petersdom ganz vorne sitzen. Es war faszinierend, wie still es in der Kirche war, obwohl Tausende von Menschen da waren. Auch hier begegnete uns wieder der dringende Aufruf zum Frieden. Der Papst sagte: «Nackt und schutzlos ist Gott in die Welt gekommen, das lehrt uns, dass die Welt nicht durch das Schärfen von Schwertern, durch das Verurteilen, Unterdrücken oder Beseitigen von Brüdern und Schwestern gerettet wird. Sondern durch das unermüdliche Bemühen zu vergeben, zu verstehen, zu befreien und alle anzunehmen, ohne Berechnung oder Angst. Die deutsche Fürbitte war: Gott inspiriere uns zu Vorsätzen, die zu Gerechtigkeit und Frieden führen. Zusammen mit den anderen Sternsängern zogen wir nach der Messe auf den Petersplatz und beteten dort den Angelus mit dem Papst. Es war ein einmaliges Erlebnis, dass unsere Arboner Sternsinger diesen Besuch machen durften. Wir danken der Missio Schweiz für diese wunderbare Möglichkeit!

Simone Zierof

MITTEILUNGEN

Seniorenachmittag

Mittwoch, 21. Januar 14.30 Uhr, Martins-Saal
«Aus dem Berufsleben eines Richters»

Ralph Zanoni war während 35 Jahren am Bezirksgericht Arbon tätig, zuerst als Gerichtsschreiber, dann als Präsident des Gerichtes. Da waren über die Jahre viele Fälle zu beurteilen, leichtere und gewichtigere. Ein gerechtes Urteil zu finden, ist nicht immer eine leichte Aufgabe, sowohl juristisch als auch menschlich. Was alles auf seinem Tisch gelandet und wie er zu seinen Urteilen gekommen ist, darüber wird uns Ralph Zanoni berichten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, auch jene, die noch nicht das Pensionsalter erreicht haben oder nicht zu unserer Pfarrei gehören.

Das Vorbereitungsteam

12 h mit Gott

Von Freitag, 6. auf Samstag, 7. Februar findet die nächste Gebetsnacht im Anschluss an den Gottesdienst um 18 Uhr in der Galluskapelle statt. In diesen Stunden bis Samstag, 6 Uhr dreht sich alles um Gott. In der Stille, mit Bibellesen oder Lobpreismusik wollen wir Gott begegnen. Du kannst selbst entscheiden, wann und wie lange du dort sein möchtest. Weitere Infos erteilt gerne Carmen Raschle, 071 446 92 53.

RÜCKBLICKE

Quelle: kath-arbon.ch



Adventsfeier mit Krippenspiel im Martins-Saal

Adventsfeier mit Krippenspiel

Am Samstag vor Weihnachten war es endlich so weit: Die Kinder des Krippenspiels konnten präsentieren, was sie in den vergangenen Wochen mit viel Engagement einstudiert hatten. Aufgeregt warteten sie hinter dem Vorhang und fragten sich, ob viele Zuschauerinnen und Zuschauer erscheinen würden. Pünktlich um 16 Uhr füllte sich der Martins-Saal – rund 80 Menschen aller Altersgruppen waren gekommen, um sich gemeinsam auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen. Die Feier erwies sich als voller Erfolg. Die Kinder spielten ihre Rollen mit grosser Freude und Begeisterung, und die liebevoll gestalteten Kulissen, entworfen von einer engagierten Mutter, verliehen der Aufführung eine ganz besondere Atmosphäre. Zu Beginn und zum Abschluss sangen wir gemeinsam bekannte Weihnachtslieder, musikalisch begleitet von Dieter Hubov am Flügel.

Im Anschluss lud ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und Lebkuchen zu vielen schönen Gesprächen ein. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Adventsfeier beigetragen haben – insbesondere bei den Kindern des Krippenspiels und ihren Eltern. *Rahel Rutz*

Kinderkirche an Weihnachten

10 Kinder, begleitet von einigen Eltern und Grosseltern, feierten mit uns die Kinderkirche an Weihnachten. Gemeinsam mit dem kleinen silbrigen Stern aus der gleichnamigen Geschichte begaben sich die Kinder auf eine «Reise» nach Bethlehem. Dabei hörten sie, wie der kleine Stern auf dem Weg weiteren Sternen begegnete und dank ihnen immer heller leuchtete, bis er über einem kleinen Stall eine Ruhepause von seinem langen Weg einlegte. Verwundert stellte er dabei fest, dass er nun der hellste Stern am Himmel war und den Menschen zeigen konnte, welch Wunder im Stall unter ihm geschehen war. Als Erinnerung an dieses besondere Geschehen durften die Kinder anschliessend ein Fensterbild in Form einer Krippe gestalten und mit nach Hause nehmen. Es war eine stimmungsvolle und rundum gelungene Kinderkirche, die von vielen strahlenden Kinderaugen begleitet wurde. *Rahel Rutz*



Quelle: kath-arbon.ch

Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heilig Abend

Familiengottesdienst

Der Gottesdienst um 16.30 Uhr war in diesem Jahr sehr gut besucht und zahlreiche Familien fanden den Weg in unsere Kirche. Die Kinder des Krippenspiels zeigten mit grosser Begeisterung, wie viel Mühe und Engagement sie in den letzten Wochen in die Vorbereitung gesteckt hatten. Mit ihrem liebevoll inszenierten Spiel führten sie die Pfarrgemeinde durch einen feierlichen und bewegenden Familiengottesdienst. Ein herzlicher Dank gilt allen jungen Darstellerinnen und Darstellern, die ihre Freizeit für Proben und das Lernen ihrer Texte geopfert haben – das ist alles andere als selbstverständlich. Dank ihrer grossartigen Leistung und der familienfreundlichen Gestaltung des Gottesdienstes durch Simone Zierof wurde eine wunderbare Atmosphäre geschaffen, die perfekt auf die Weihnachtsfeiertage einstimmte. *Rahel Rutz*

Rahel Rutz

Wir lassen unsere Feiern für Familien an Weihnachten noch einmal Revue passieren: Mit dem

QR-Code kommen Sie direkt zum Videolink oder unter kath-arbon.ch/weihnachten2025.



Quelle: kath-arbon.ch



Die erwachsenen Sternsinger ziehen in verschiedene Lokale in Arbon.

«Schule statt Fabrik» und machten deutlich, wie wertvoll Begegnung und Austausch zwischen Jung und Alt sind. Jede Tür, jedes Gespräch hatte symbolischen Charakter und zeigte: Sternsinger bringen nicht nur Segen – sie bauen Brücken. Zwischen Generationen, zwischen Lebenswelten, zwischen Menschen und Kulturen.

Am Mittwoch, dem 7. Januar, passten wir die Route gezielt an die Altersheime an. Zwei Gruppen waren unterwegs, und überall begegnete uns grosse Freude und tiefe Dankbarkeit. Es ist berührend zu erleben, wie Lieder, Segensworte und ein kurzer Besuch so viel Licht in den Alltag bringen können. Ein herzliches «Vergelts Gott» gilt allen, die diese Aktion möglich gemacht haben – besonders den Eltern sowie den Kindern und Jugendlichen, die mit so viel Herz, Ausdauer

Sternsinger

Frisch aus Rom zurückgekehrt, waren wir bereits wieder mit unseren Sternsängern unterwegs. Mit insgesamt 16 Kindern, begleitet von engagierten Eltern, haben wir zahlreiche Haushalte in Arbon besucht. Trotz winterlichem Schnee und strahlendem Sonnenschein war die Stimmung von grosser Freude, Leichtigkeit und Begeisterung geprägt. Besonders schön war der spontane Besuch eines Sternsingerkindes aus Mannheim, der uns tatkräftig unterstützt hat – ein starkes Zeichen für internationale Gemeinschaft und lebendigen Austausch, der diese Aktion so besonders macht.

Am Dienstag folgte dann ein ganz neues Kapitel der Sternsingeraktion: Wir zogen als «Sterne(n)singer» – als Erwachsene – in die Lokale in Arbon und Umgebung. Und was soll man sagen: Diese Aktion ist sensationell gut angekommen. Unser Ziel war es, Licht und Hoffnung zu bringen – besonders zu Menschen, die alleine sind, keine Angehörigen mehr haben oder in den Lokalen Schutz, Wärme und Gemeinschaft finden. Mit Liedern, Segen und offenen Herzen entstanden echte Begegnungen, tiefe Emotionen und viele bewegende Gespräche. Erinnerungen wurden wachgerufen, Geschichten geteilt, manchmal gelacht, manchmal geschwiegen. Einige Gäste wurden allein durch unser draussen stehendes Weihrauchfass neugierig, traten ein – und blieben. Genau dort, wo man es nicht geplant hatte, geschah Begegnung. Diese erstmalige Aktion zeigt eindrücklich, wie die Sternsinger-Tradition auf neue, mutige und zeitgemässe Weise gelebt werden kann. Am Dreikönigstag, dem Höhepunkt der Sternsingeraktion, wurde die Botschaft von Hoffnung und Nächstenliebe besonders spürbar. Gemeinsam unterstützten wir das Projekt



Quelle: kath-arbon.ch

Die Sternsinger von Arbon überbringen den Segen in die Häuser.

und Begeisterung dabei waren. Es war mir eine grosse Ehre, sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen. Es werden diese Begegnungen, diese Momente und diese Erfahrungen tief in mir verankert bleiben.

Wer mehr über die Sternsingeraktion erfahren möchte, findet einen aktuellen Beitrag im Podcast «Laut und Leise» auf kath.ch: *Sternsingen heute – eine alte Tradition mit Chancen und Herausforderungen*.

Die von mir entworfenen Sternsinger-Shirts und Taschen sind auf missio.ch erhältlich. Sie werden fair produziert, in der Schweiz gestaltet und am Bodensee veredelt. Nach vielen Nachfragen freut es mich besonders, dass diese nun für alle Interessierten zugänglich sind.

Abschliessend bleibt zu sagen: Die Sternsinger sind weit mehr als eine Tradition. Sie sind Hoffnungsträger, Brückenbauer und ein lebendiges Zeichen gelebter Nächstenliebe. Dieses Kapitel schliesst sich für mich – aber es bleibt voller Dankbarkeit, Freude und Begegnungen in meinem Herzen.

Filip Galiot, Young Missio Ambassador



Zu unserem 150-Jahr-Jubiläum haben wir einen Wettbewerb mit tollem Preis erstellt. Ganz einfach: Monatlich eine Frage zu unserem Jahresprogramm beantworten und damit den passenden Buchstaben für das Lösungswort finden.

Den Wettbewerbstalon und weitere Infos findest du auf unserem Jahresprogramm-Flyer oder auf unserer Homepage: www.kath-arbon.ch/was-wir-tun/gremien/frauentgemeinschaft.fg

JANUAR Frage 1

Was gibt es beim Jassen in der FG nicht?
(Anfangsbuchstabe des gesuchten Wortes)

Frauen-Jassplausch

Montag, 9. Februar, 14.00 Uhr, Martins-Saal
Die Frauengemeinschaft lädt wieder zum traditionellen Jassnachmittag ein. In vier Runden werden mit dem «Schieber» Punkte gesammelt. Kaffee-Kuchenpause plus Preise für alle Mitspielerinnen inklusive! Herzliche Einladung, denn jassen macht Spass, bringt Freude und hat keine Verlierer.

Anmeldung bitte bis 2. Februar an:

Annemarie Lehner, 071 446 12 29.

Kosten für Mitglieder Fr. 10.–,

für Nicht-Mitglieder Fr. 15.–.

PFARREICHRONIK

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Februar

94 Jahre

07. Madeleine Cafilisch-Graf
17. Margaritha Gasser

93 Jahre

05. Armin Wagner

92 Jahre

18. Helene Glass
26. Rosina Bösch-Leitner

90 Jahre

07. Johannes Buchle

89 Jahre

08. Emil Fessler
18. Walter Oberhauser
27. Eduard Krischkofsky

86 Jahre

04. Ilse Auerswald
04. Konrad Hegner
09. Louisa Deiaco
14. Maria Cazzola
24. Werner Beer

85 Jahre

03. Arthur Trentin
05. Gertrud Wetzel

80 Jahre

07. Ruth Frei
14. Angela Von Mentlen
20. Wilhelm Fischer
22. Antonio Jorba Saludes

KOLLEKTEN

18.01. Schönstätter Marienschwestern

Seit 40 Jahren sind Schönstätter Marienschwestern aus der Schweiz in einem der ärmsten Länder der Welt, in Burundi (Zentralafrika) tätig, wo sie unter anderem auch ein Gesundheitszentrum betreiben. Sie setzen sich zusammen mit Einheimischen für die Kranken und Hilfesuchenden in dem von Krieg und Armut gebeutelten Land ein.

25.01. Regionale Caritas-Stellen TG

01.02. Gassenküche St. Gallen

Die Gassenküche St. Gallen ist für viele Menschen ein unverzichtbarer Zufluchtsort. Besuchende erhalten für wenig Geld täglich ein warmes Essen. Sie können soziale Kontakte pflegen und auf professionelle Hilfe zählen. Die Gassenküche wird vollumfänglich durch Spenden finanziert.

08.02. Solidarität-Libanon-Schweiz (SLS)

Für humanitäre Hilfe, Bildungsförderung und Lebensmittelpakete im Libanon.

WETTBEWERB 1

Im Forum und auf unserer Webseite erscheint jeden Monat eine Frage zur Frauengemeinschaft Arbon. Die Lösungsbuchstaben werden in das untenstehende Kästchen eingetragen und führt zu unserem gesuchten Lösungswort 😊

Trennen Sie den Talon ab und werfen ihn in die bereitgestellte Urne am Festgottesdienst, 17. Januar 2027 oder mailen das Lösungswort an Josy Grimm (josygrimmehispeed.ch).

An der HV 2027 werden die richtigen Antworten ausgelost und der Gewinnerin einen Preis überreicht.

VIEL GLÜCK!



LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Vorname & Name _____

Adresse _____

Mail _____

Telefon _____

VIEL GLÜCK!

Pfarramt: Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, www.kath-steinebrunn.ch
T 071 477 11 70, info@kath-steinebrunn.ch
Pastoralassistent: Christian Fischer, diakon@kath-steinebrunn.ch
Sekretariat: Susanne Indermaur, sekretariat@kath-steinebrunn.ch
Öffnungszeiten: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr

Mesmer: Marcel Rey, marcel.rey@kath-steinebrunn.ch
Gemeindeleitung: Tobias und Simone Zierof
tobias.zierof@kath-arbon.ch, simone.zierof@kath-arbon.ch
Mitarbeitender Priester: Joseph Devasia, joseph.devasia@kath-arbon.ch

GOTTESDIENSTE

STEINEBRUNN St. Gallus

Sonntag, 18. Januar,

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Schönstätter Marienschwestern

10.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia

Jahrzeiten: Franz & Rosmarie Gründler-Scherrer, Carmela & Michele Pace

Samstag, 24. Januar

Kollekte: Caritas Thurgau

17.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia

Jahrzeit: Leo Sager

Samstag, 31. Januar

Kollekte: Gassenküche St. Gallen

17.30 Wortgottesdienst mit Kommunion sowie

Brot-, Kerzen- und Blasiussegen

Predigt: Christian Fischer

Freitag, 6. Februar

09.45 Wortgottesdienst im Alterswohnheim Neukirch

MITTEILUNGEN

Kids-Treff und Jugend-Treff

Samstag, 17. Januar, 17.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch

17–19 Uhr: Kids-Treff (für 4.–6. Klässler)

JUKO Wahlen

20–22.30 Uhr: Jugend-Treff (für Oberstüfler und junge Erwachsene)

Nächste Anlässe (zum Vormerken):

- Samstag, 7. Februar
- Samstag, 9. Mai
- Samstag, 13. Juni

Frauenfrühstück

Donnerstag, 22. Januar, 09.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch

Susanna Mannale / Ätherische Öle für die Hausapotheke – ein Geschenk aus Gottes Natur

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück – einem gemütlichen Start in den Tag mit guter Gesellschaft, anregenden Gesprächen und feinen Leckereien.

Die Referentin nimmt uns mit auf eine Reise in die duftende Welt der ätherischen Öle und zeigt, wie sie auf natürliche Weise in unserem Alltag zur Unterstützung von Gesundheit und Wohlbefinden eingesetzt werden können. Der Unkostenbeitrag für Frühstück und Referat beträgt Fr. 15.–. Es wird ein Kinderhütchen angeboten.

Wir freuen uns über eine **Anmeldung bis Mittwochmittag, 21. Januar** an Esther Häberli, esther@hne.ch, 071 470 05 50

Zum Vormerken:

19. Februar / Debora Sommer / Mit allen

Sinnen auf Empfang – (Hoch) Sensibilität

19. März / Melanie Jäger / Schönheit in einem anderen Licht

Spiel und Jass macht Spass

Freitag, 30. Januar, 14.00 Uhr

Bei Spiel und Jass im Alterswohnheim

Neukirch können Sie wieder auftrumpfen.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag!

Reicher Segen

Der Gottesdienst vom 31. Januar ist ein besonders segensreicher Gottesdienst: Im Andenken an den Heiligen Bischof Blasius (Gedenktag 3. Februar) wird der Blasius-Segen gegen Halskrankheiten und verschiedenste Gebrechen gespendet. Im Andenken an die Heilige Agatha (Gedenktag 5. Februar) wird das «Agathabrot» gesegnet. Und schliesslich endete früher mit dem 2. Februar, an «Maria Lichtmess», endgültig die Weih-nachtszeit. Verbunden damit werden Kerzen gesegnet.

Sie sind herzlich eingeladen, den Blasius-Segen zu empfangen sowie Ihr eigenes Brot und Ihre Kerzen zum Segnen mitzubringen.



Segnung der Sternsinger



Sternsinger unterwegs

Zmittag für alle

Dienstag, 10. Februar, 12.00 Uhr,

evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch

Geniessen Sie ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft!

Telefonische **Anmeldung bis 8. Februar** an:

Gsell Regula, 071 477 14 60 oder

Holzer Christina, 071 477 12 59

RÜCKBLICK

Sternsinger 2026

Im Mittelpunkt dieses Jahres standen Projekte in Bangladesch, welche die Sternsinger mit dem Hilfswerk vor Ort unterstützten. «Schule statt Fabrik» hiess das Motto.

Ein besonderes Highlight war der Aussendungsgottesdienst am 3. Januar 2026 in der katholischen Kirche Winzelnberg. Die feierliche Stimmung, die liebevoll gestaltete Liturgie und die sichtbare Vorfriede der Kinder machten diesen Gottesdienst zu einem unvergesslichen Moment. Anschliessend durften alle beim traditionellen Dreikönigskuchen-Essen noch die Gemeinschaft geniessen.

Mit drei motivierten Gruppen starteten wir am Sonntag, 4. Januar 2026 bei der Stiftung Egnach, beim Alterswohnheim Neukirch, sowie bei den beiden Volgläden. Danach ging es durch verschiedene Strassen in

Neukirch, Egnach und erstmals auch in Steinebrunn. Wir brachten den Segen «20*C+M+B*26» in die Häuser und wünschten den Menschen Gottes Schutz für das neue Jahr. Bei kaltem, aber klarem Wetter genossen wir die Stimmung und die glücklichen Gesichter der Hausbesitzer. Den Abschluss durften wir dieses Jahr am Mittwoch, 7. Januar beim Tertianum Seerose in Egnach machen.

Vielen herzlichen Dank allen, die uns mit offenen Haustüren empfangen haben!

Die Segenskleber liegen in der katholischen Kirche Winzelnberg auf. Bitte bedienen Sie sich.

Pfarramt: Franz Xaver, Kirchstrasse 7, 9326 Horn
T 071 841 22 63, www.kath-horn.ch
Diakon: Beat Zellweger, beat.zellweger@feuerwind.ch

Sekretariat: Lydia Wirth, sekretariat@kath-horn.ch
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Januar

Opfer: Salettiner in Angola

10.30 Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid

Montag, 19. Januar

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. Januar

09.15 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia

Sonntag, 25. Januar

Opfer: Caritas Thurgau

10.00 Wortgottesdienst mit Matthias Rupper

Montag, 26. Januar

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 29. Januar

09.15 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia

Freitag, 30. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Josef Devasia

Sonntag, 1. Februar

Opfer: Brücke – Le Pont

11.00 Eucharistiefeier mit Joseph Devasia

Montag, 2. Februar

18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 4. Februar

15.00 «Ein Esel erzählt»/Kinderfeier in der Oase

Donnerstag, 5. Februar

Kein Gottesdienst

Freitag, 6. Februar

10.00 Wortgottesdienst und Blasiussegen im Seniorenzentrum mit Beat Zellweger

VORSCHAU

Samstag, 7. Februar

11.00 Ökum. Gedenkfeier auf dem Friedhof anlässlich der Aufhebung von Grabstätten

Sonntag, 8. Februar

10.00 Wortgottesdienst mit Blasiussegen, Kerzenweihe und Agathabrotsegnung, Chile-Kafi

MITTEILUNGEN

«Ein Esel erzählt» – Kinderfeier

Am **Mittwochnachmittag, 4. Februar** sind um **15 Uhr** alle Kinder zum gemeinsamen feiern mit unserem Esel eingeladen. Er wird wieder eine Geschichte aus seinem Leben erzählen, es gibt Aktivitäten rund um seine Erzählungen, es wird gesungen und es bleibt genügend Zeit zum Spielen. Natürlich wird auch ein feiner Zvieri offeriert.

Es ist keine Anmeldung nötig. Das Vorbereitungsteam freut sich alle die mitfeiern.



Wahlen 2026

Am **7./8. März 2026** werden die Mitglieder der Kirchenbehörden und der Synode (Kirchenparlament) neu gewählt. Die Unterlagen für diese Wahl an der Urne werden den Stimmbürgern direkt von der Landeskirche fristgerecht zugestellt.

In Horn tritt Bruno Glanzmann als Synodale zurück. Für das Amt stellt sich neu Victoria Gabor zur Verfügung.

Ebenfalls ihren Rücktritt eingereicht haben: Monika Latzer (Aktuarin), Stefan Popp und Richard Scheiwiller (Urnenoffizianten). Nadine Fäh-Stoffel konnte als Aktuarin gewonnen werden und Raffael Anderau und

Dionys Popp als Urnenoffizianten.

Andreas Maag (Präsident), Beda Fischer (Finanzen), Stefan Popp (Bau) stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung wie auch Thomas Fehr, Kessler Birgit und Nadia Kittelmann für die Rechnungsprüfungskommission.

Zusätzlich wird auch die Gemeindeleitung mit den bisherigen Simone und Tobias Zierof gewählt.

Allen ausscheidenden Funktionsträgern sowie allen sich für ein Amt zur Verfügung stellenden Personen dankt der Kirchgemeinderat herzlich für ihr Engagement. Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind aufgerufen, sich rege an den Wahlen zu beteiligen.

Horner Pfarreichronik 2025

Taufen: Fünf Kinder (3 Mädchen, 2 Jungen) wurden mit dem Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Zwei Buben aus Horn wurden auswärts getauft.

Erstkommunion: Am 4. Mai wurden sieben Kinder (5 Mädchen, 2 Buben) zur Heiligen Erstkommunion geführt.

Firmung: Sieben Jugendliche empfingen am 28. Juni durch em. Weihbischof Denis Theurillat das Sakrament der Firmung. (4 Mädchen, 3 Jungen).

Kirchliche Trauungen: Ein Horner Paar schloss auswärts den kirchlichen Bund fürs Leben.

Verstorbene: 20 Pfarreiangehörige (16 Frauen, 4 Männer) sind zum Schöpfer heimgekehrt.

Kirchenaustritte: 8 Personen aus unserer Pfarrei sind ausgetreten.

Kircheneintritte: Es gab keinen Wiedereintritt.

WIR SAGEN DANKE!

Bei traumhaftem Winterwetter machten sich 20 Horner Sternsinger mit grosser Begeisterung, Ausdauer und Freude als Könige verkleidet auf den Weg, um die frohe Botschaft und den Segen «Christus mansionem benedicat» in die Wohnungen und Häuser unserer Gemeinde zu bringen.

Strahlender Sonnenschein, glitzernder Schnee und frostige Temperaturen bildeten eine wunderbare Kulisse für diesen besonderen Anlass. Die Sternsinger wurden mit offenen Türen empfangen und erfuhren viel Anerkennung für ihr Engagement.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der farbenfroh gekleideten Sternsinger und der grosszügigen Spenden, dürfen wir die beeindruckende Summe von über 4700 Franken an das derzeitige Horner Dorfprojekt «Ein Gemeinschaftszentrum in Sikkim, Indien» weiterleiten, das den Hornerinnen und Hornern besonders am Herzen liegt. *Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern und Jugendlichen, die trotz Kälte so engagiert mitgemacht haben, den Begleitpersonen für ihre wertvolle Unterstützung und allen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügigen Gaben. Die Sternsinger freuen sich schon auf die Aktion im nächsten Jahr und darauf, erneut ein Zeichen für Hoffnung und Solidarität setzen zu dürfen!*



Sofern Sie die Sternsinger nicht angetroffen haben, dürfen Sie gerne ein Segenszeichen im Pfarramt abholen oder sich melden, damit wir es Ihnen zustellen können.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mccli@kath-tg.ch, www.mccli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 17 gennaio

17.00 Santa Messa, Amriswil

Domenica 18 gennaio

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

11.15 Santa Messa, Sirmach

Venerdì 23 gennaio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 24 gennaio

16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 25 gennaio

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 30 gennaio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 31 gennaio

16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 1 febbraio

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

11.15 Santa Messa, Sirmach

Venerdì 6 febbraio – Primo venerdì del mese

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Rosario, S.Messa e Adorazione –
segue caffè nel Pfarreizentrum

17.00 Santa Messa, Steckborn

Sabato 7 febbraio

18.00 Santa Messa, Sulgen

INFORMAZIONI

Vi ricordiamo gli incontri con i gruppi della Terza Età:

- Giovedì 22 gennaio alle ore 14.00, Weinfelden
- Venerdì 23 gennaio alle ore 14.00, Kreuzlingen

Epifania del Signore –

Sintesi dell'Omelia di Papa Leone XIV

Nell'Epifania si manifestano i contrasti che accompagnano ogni rivelazione di Dio: gioia e turbamento, apertura e paura. I Magi, pellegrini di speranza, rappresentano l'umanità in ricerca, capace di mettersi in cammino seguendo una luce; Erode e Gerusalemme, invece, incarnano il timore di chi difende l'ordine esistente e resiste al nuovo che Dio porta.

Il Papa invita la Chiesa a interrogarsi: sappiamo ancora accogliere i cercatori di oggi? Chi entra nelle nostre comunità trova vita, ascolto, speranza? Il Giubileo ha ricordato che siamo sempre agli inizi e che Dio continua a nascere in mezzo a noi, soprattutto nelle realtà umili e fragili.

Il Regno di Dio non si impone con la forza né si compra: è dono gratuito, come il Bambino

adorato dai Magi. Amare la pace significa custodire ciò che nasce, proteggere il nuovo che Dio fa germogliare nella storia. Diventare e restare pellegrini di speranza, come i Magi, è la vocazione della Chiesa: comunità vive, non monumenti; case aperte, non spazi chiusi dalla paura. Maria, Stella del mattino, ci guida verso Cristo, che trasforma l'umanità con la forza dell'amore fatto carne.

COMUNICAZIONE

Lunedì 29 dicembre è morto mio fratello Claudio a soli 68 anni. Per me è stato un colpo molto duro. Il Signore, però, mi è stato vicino e mi ha aiutato a vivere questo momento di grande prova e ad affidare mio fratello alla sua infinita misericordia. Ringrazio profondamente i membri del Consiglio Pastorale e il suo presidente Palmisano Giuseppe, come tutti coloro che, con parole e preghiere, hanno voluto esprimermi la loro vicinanza.

Don Giorgio

AVVISO!

Il corrispondente consolare Nicola Negro informa la cittadinanza di Frauenfeld e di tutto il Canton Turgovia che dal 19 gennaio 2026 (e a seguire ogni terzo lunedì del mese) a Frauenfeld sarà attivo il servizio per la richiesta del rinnovo dei passaporti, quindi non sarà più necessario recarsi in consolato. Per fissare un appuntamento chiamare il: 079 316 85 07 o inviare una mail a: nicola.n@sunrise.ch.

Sarà data priorità agli anziani e ai disabili.

L'indirizzo della sede è il seguente:

Staubeggstrasse 13, 8500 Frauenfeld

CANDELORA – San Biagio

Durante le Sante Messi di:

Sabato 31 gennaio

Weinfelden: 16:45

Domenica 1 febbraio

Klösterli, Frauenfeld: 09:15

Sirmach: 11:45

Candelora

Celebrazione: Presentazione di Gesù al Tempio – Ricorda quando Maria e Giuseppe presentarono Gesù al Tempio, quaranta giorni dopo la nascita. La festa è anche nota per la benedizione delle candele, simbolo di Cristo, luce del mondo.

San Biagio – Vescovo e martire

Tradizione: Si impartisce la benedizione della gola, usando due candele incrociate, come segno di protezione e cura contro le malattie della gola.

Processione e benedizione della gola, delle candele, dei dolci e della frutta. Chi desidera, può portare candele, dolci o frutta da benedire e metterli ai piedi dell'altare.

ALLA CASA DEL PADRE

Sono nati a vita eterna nella casa del Padre:

Frontino Gennaro, 1937, Diessenhofen

Simonetta Salvatore, 1945, Frauenfeld

Loccisano Graziella, 1947 Mönchwilten

«Non si perdono mai coloro che amiamo, perché possiamo amarli in Colui che non si perde mai». (Sant'Agostino)

LOURDES

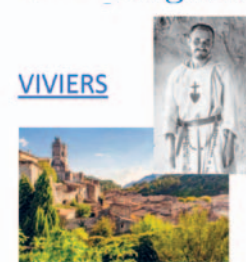
dal 18 al 22 maggio 2026 (5 giorni)



NEVERS



Missione Cattolica
di lingua
Italiana del
Turgovia



VIVIERS



POSTI LIMITATI!

Per info chiamare

al numero:

079 488 83 17

Lunedì 18 maggio: Partenza al mattino (direzione Svizzera francese). Viaggio in comodo pullman. Pernottamento nella Valle del Rodano • **Martedì 19 maggio:** Proseguimento del viaggio verso Lourdes. Arrivo e soggiorno a Lourdes (2 notti) • **Mercoledì 20 maggio:** Giornata a Lourdes. Partecipazione alla Santa Messa internazionale. Tempo per preghiera personale e celebrazioni • **Giovedì 21 maggio:** Partenza da Lourdes. Sosta a Paray-le-Monial (Santa Margherita Maria Alacoque) Proseguimento per Nevers. Visita ai luoghi di Santa Bernadette. Pernottamento a Nevers • **Venerdì 22 maggio:** Rientro ai luoghi di partenza • **QUOTA DI PARTECIPAZIONE:** La quota comprende il viaggio in autobus GT (Drusberg Reisen), sistemazione in Hotel (camera doppia). Quattro mezzepensioni, la sistemazione in camera singola sarà soggetta ad un supplemento. I posti saranno assegnati in base ai tempi di prenotazione. • **Prezzi forfettari per persona:** Da 35 partecipanti: CHF 750.- Da 25 partecipanti: CHF 850.-